Zugestellt durch die Österr. Post AG • Amtliche Mitteilung

Gemeinde Information

GRÖDIG
MARKTGEMEINDE AM FUSSE DES UNTERSBERGS

Die Kraft des Ehrenamtes – es geht nur miteinander

Weitere Informationen unter www.groedig.at
Facebook: www.facebook.com/groedig
Instagram: #marktgemeinde_groedig

Ausgabe **04-2023**
Fotos, falls nicht anders angegeben, von der Marktgemeinde Grödig

Im Interesse der Lesbarkeit haben wir auf geschlechtsbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind immer Frauen und Männer gemeint, auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird.

KLIMABÜNDNIS ÖSTERREICH

familienfreundlichegemeinde

seniorenfreundliche gemeinde Österreich 2014 Grödig

landesprogramm für energieeffiziente gemeinden

Kinderfreundliche Gemeinde unicef Österreich

PROJEKT GesundeGEMEINDE

Worte des Bürgermeisters **3**

Berichte des Bürgermeisters **4**
- Übergabefeier Baulandsicherungsmodell Weinsteig 4
- Die Kraft des Ehrenamtes – es geht nur miteinander 5-6
- Mit einem Herz aus Gold 6
- St. Leonharder Kirtag 2023, Untersberglauf 2023 7
- Bergmesse am Untersberg, 20 Jahre Kühsteinhütte der Bergrettung Grödig, Erntedankfest Grödig 8
- Woran wir für Sie arbeiten 9-10
- Spaziergang am Marmorweg, Volksschüler in Grödig erhalten wiederbefüllbare Trinkflaschen 11
- Der erste Fahrradstammtisch in der Marktgemeinde Grödig 12
- Fest der Kulturen 2023 13

Bürgerservice **14**
- Die Familien freundliche Gemeinde Grödig 14
- Gefundene Gegenstände, Babypakete, Wohnungssprechstunden, Seniorenschwimmen 15
- Selbstschutz – Eigenvorsorge bei Hochwasser und Starkregen 16-18
- Die Wasserversorgung ist gesichert 19
- Sonjas Gesundheitsblog - Tipps und Strategien zur Rückengesundheit 20-21
- Gesund durch den Herbst mit Ayurveda 22
- Gesundheitsseite 24

Kinder/Jugend/Schulen **25**
- Bilderbuchempfehlungen 25
- Kindergarten St. Leonhard 26-27
- Kinderbetreuung Grödig 28
- Summerfun 2023 29
- MORG-Klasse erhält Kreativpreis 30

Vereine **40 - 47**

Wirtschaft **48 - 50**

Veranstaltungen **51 - 54**

Veranstaltungskalender **ab 54**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
18. Oktober 2023
Erscheinungstermin: Mitte November 2023, KW 46

Herausgeber:
Marktgemeinde Grödig, 5082 Grödig, Dr.-Richard-Hartmann-Straße 1 • Tel.: 0 62 46/72 1 06-0 • Fax: 0 62 46/72 1 06-50
Homepage: www.groedig.at • E-Mail: gemeinde@groedig.at • Grafik & Layout: Roland Rainer, www.werbeagentur-rainer.at
Druck- und Formfehler vorbehalten.

Worte des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist mir eine große Freude, Ihnen in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung einige Gedanken zum Thema "Ehrenamt" mit auf den Weg zu geben. Das Ehrenamt bildet das Herzstück unserer Gemeinschaft und trägt maßgeblich zum Zusammenhalt unserer Gemeinde bei. Es ist eine Quelle der Stärke, die nicht hoch genug geschätzt werden kann.

Unsere Gemeinde lebt von den vielen engagierten Menschen, die ihre Zeit, ihre Energie und ihr Know-how uneigennützig in die verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten einbringen. Sie sind das Rückgrat unserer Gesellschaft, und ohne sie wäre unser Ort nicht das, was er heute ist.

Ehrenamtliche sind in zahlreichen Bereichen aktiv: sei es bei er Schulwegpolizei, als Ausfahrer bei Essen auf Rädern, als Lernpate, in der Feuerwehr, in der Seniorenarbeit oder im Umweltschutz. Sie setzen sich für das Gemeinwohl ein, gestalten unseren Ort aktiv mit und schaffen so eine lebenswerte Umgebung für uns alle.
Die Bedeutung des Ehrenamts geht jedoch weit über unsere Gemeinde hinaus. Es ist ein wesentlicher Pfeiler unserer Gesellschaft und spielt eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen. Ehrenamtliche tragen dazu bei, soziale Ungleichheiten zu mildern, Integration zu fördern und das kulturelle Leben in unserer Region zu bereichern.

Wir dürfen nicht vergessen, dass Ehrenamtliche oft in ihrer Freizeit Verantwortung übernehmen, sich fortbilden und Opfer persönlicher Zeit und Energie bringen. Ihr Engagement verdient daher nicht nur unsere Anerkennung, sondern auch unsere Unterstützung.

Als Bürgermeister möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bei allen ehrenamtlich tätigen Menschen in unserer Gemeinde bedanken. Ihr Einsatz ist unbezahlbar und wir sind stolz darauf, solche engagierten Bürgerinnen und Bürger in unseren Reihen zu haben.

Gleichzeitig lade ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich ein, sich ebenfalls ehrenamtlich zu engagieren. Ob jung oder alt, jeder von uns kann einen Beitrag leisten, um unsere Gemeinschaft zu stärken. Die Vielfalt der Möglichkeiten ist groß, und ich bin überzeugt, dass auch Sie eine Aufgabe finden werden, die zu Ihren Interessen und Fähigkeiten passt.

In diesem Sinne danke ich Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement. Gemeinsam werden wir unsere Gemeinde weiterentwickeln und zu einem noch lebenswerteren Ort machen.

Ihr Herbert Schober

Bürgermeister der Marktgemeinde Grödig

Übergabefeier Baulandsicherungsmodell Weinsteig

Anfang Juli fand am Weinsteig in Fürstenbrunn die offizielle Übergabefeier des Baulandsicherungsmodells statt. Dieses Projekt ist für die Gemeinde nun erfolgreich abgeschlossen und wir freuen uns, dass 22 Familien ein neues Zuhause gefunden haben.

Im Abschlussbericht des Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen werden die positiven Aspekte dieses Baulandsicherungsmodells hervorgehoben:

1. Für die Weiterentwicklung einer Gemeinde ist es wichtig verschiedene Wohnformen und Möglichkeiten für die Bewohner anbieten zu können. Ein guter Mix aus Eigentum und geförderter Miete erlaubt eine gute Durchmischung (Alter, Familienformen, Berufe, Einkommen).

2. Die aktive Rolle der Gemeinde ermöglicht die Aspekte der Stadtteilentwicklung mit zu betrachten. Die Gemeinde hat viele Gestaltungsmöglichkeiten (Raumordnungsvertrag, Ankauf von Grundstücken, Bebauungsart und Rechtsform, Energieversorgung usw.).

3. Die Entwicklung der Projekte und damit des Ortsteils und der übergreifende Städtebau sollen nicht ausschließlich an Bauträger delegiert werden, hier hat die Kommune Handlungsspielräume, die sie nutzen soll (Wohnformen, Vorgaben Bebauungsplan, Mobilitätskonzept, Energiekonzept).

4. Mit einem städtebaulichen Gestaltungswettbewerb in der Phase der Bebauungsplanung konnten interessante, flächensparende und architektonisch hochwertige Projekte entstehen.

5. Durch das verdichtete Baukonzept und die gemeinsame Energieversorgung war es möglich eine flächensparende Bebauung kostengünstig, mit effizienter Infrastruktur und gleichzeitig hochwertiger Wohnqualität herzustellen.

6. Zusammengefasste Preiseinholungen ermöglichten ein günstigeres Bauen.

7. Durch ein Bauherrenmodell mit strikten Planungsvorgaben durch einen Bebauungsplan waren Einsparungen auch bei den Errichtungs- und Nebenkosten möglich. Darüber hinaus wurden so die größtmöglichen Qualitäten für jedes Grundstück und ein abgestimmtes architektonisches Gesamtbild erzielt.

8. Ein gesamtheitliches Energiekonzept ermöglichte eine nachhaltige und kostengünstige Versorgung für die Bewohner und geringe Emissionen.

9. Durch die Umsetzung als Bauherrenmodell mit strikten Vorgaben durch die Raumplanung wurde eine Bauträgerhaftung durch die Gemeinde vermieden.

Wir bedanken uns bei unseren Projektpartnern, dem Hillebrand Bauunternehmen und dem SIR - Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen und wünschen allen Familien weiterhin alles Gute in ihrem neuen Zuhause.

SIR
SALZBURGER INSTITUT FÜR RAUMORDNUNG & WOHNEN

Die Kraft des Ehrenamtes – es geht nur miteinander

Von der Freiwilligen Feuerwehr, über die Bergrettung bis hin zum Seniorencafé gibt es in der Marktgemeinde Grödig zahlreiche ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger, die sich in ihrer Freizeit freiwillig um das Wohl ihrer Mitmenschen bemühen.
Das Ehrenamt ist eine wichtige Stütze für die Gesellschaft in vielen Bereichen des öffentlichen und sozialen Lebens und bietet vielen Freiwilligen die Chance, das zu tun, woran sie Freude haben und können somit auch anderen Personen Freude machen.
In unserer Gemeinde gibt es neben der Freiwilligen Feuerwehr mit dem LZ Fürstenbrunn-Glanegg und der Bergrettung, welche Tag und Nacht darum bemüht sind Menschen zu helfen, zu schützen und zu unterstützen, noch einige weitere Tätigkeiten, mit denen man sich ehrenamtlich engagieren kann.

Unsere Freiwillige Feuerwehr ist 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für uns im Einsatz

Im Seniorenheim arbeiten beispielsweise Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich im Seniorencafé. Es wird Kaffee und Kuchen serviert, mit Bewohnerinnen und Bewohnern, sowie Besucherinnen und Besuchern geplaudert und die ein oder anderen Karten- und

Unsere Bergretter kümmern sich um in Not geratene Berggeher

Brigitte Bessinger und Marianne Kühnel servieren Kaffee und Kuchen. Enkel Lorenz schaut auch gerne im Kaffeehaus vorbei.

Brettspiele werden gespielt. Unsere Kaffeehausmitarbeiter nehmen unter dem Motto der „Wunschkiste“ Wünsche der Seniorenheim Bewohner entgegen erfüllen diese nach Möglichkeit. Beispielsweise wollte Barbara Breitfuß immer schon mal Max Mayr-Melnhof treffen.
Frau Borbath-Vanko hat sich dafür eingesetzt und diesen Wunsch erfüllt, vielen Dank an dieser Stelle dafür.

Maximilian Mayr-Melnhof besucht Barbara Breitfuß im Seniorenheimcafé

Bürgermeister Herbert Schober, Rudi Russegger und Seniorenheimleiterin Heidi Haas grillen Bosna

Ein anderes Mal grillten Bürgermeister Herbert Schober und Kaffeehausmitarbeiter Rudi Russegger Bosna für die Bewohner.

Erika Andexer und Irmgard Gödicke musizieren für die Seniorenheimbewohner

Andere wiederum besuchen als Seniorengesprächspartner Bewohner und Bewohnerinnen und verbringen Zeit mit ihnen. Es wird vorgelesen, gespielt, geplaudert oder gemeinsam die Messe besucht.

Elfi Piendl- Planitzer (hinten links) Anni Schöfegger, Renate Sommerauer und Rosi Seebacher unterstützen beim Kirchgang

Wer eher der Typ für ruhige und konzentrierte Arbeiten ist, ist bei dem Projekt „Generationen lernen“ genau richtig. Hier können sich Schülerinnen und Schüler melden, die Hilfe beim Lernen oder bei den Hausaufgaben brauchen. Ehrenamtliche nehmen sich die Zeit um den Kindern und Jugendlichen die Thematik näher zu bringen und sie beim Lernen zu unterstützen.

Die Kraft des Ehrenamtes – es geht nur miteinander

Die Marktgemeinde Grödig bietet Menschen, die nicht mehr selber kochen können, Essen auf Rädern an. Das Ausfahren der Mittagsmenüs an die Bürgerinnen und Bürger übernehmen in unserer Gemeinde ebenfalls ehrenamtliche Helfer.

Eva und Heinz Schierhuber liefern Essen auf Rädern aus.

Eine Schulwegpolizistin geleitet unsere Schüler sicher über die Straße.

Grödigs Frühaufsteher stellen sich am Morgen an neuralgischen Stellen an die Straße und geleiten unsere Kinder sicher über die Straße. Eltern und Kinder sind unseren Schulwegpolizisten jeden Tag sehr dankbar dafür.

Unsere lieben Blumenpaten kümmern sich täglich um unsere Pflanzen, gießen diese und zupfen Unkraut. Ein schönes und sauberes Ortsbild bereichert uns alle und wertet unsere Gemeinde auf. Handwerklich geschickte Mitbürger arbeiten bei unserem beliebten Repair Café mit und stellen ihr Können und Know-How zur Verfügung.

Isidor Ziegler kümmert sich als Blumenpate um unser Ortsbild

Dankbar für die unbezahlten Stunden zeigt sich die Gemeindevertretung Grödig und lädt jede Jahr alle Ehrenamtlichen zu einem Ausflug ein, der sie heuer zum Pillersee führte.

Bürgermeister Herbert Schober erhofft sich dadurch eine Festigung des Ehrenamtes in Grödig und wünscht sich weitere Freiwillige, die sich in Grödig engagieren: „Ohne die ehrenamtliche Tätigkeit würde vieles in unserer Gemeinde nicht mehr funktionieren, mittlerweile sind wir auf unsere unbezahlten Helfer angewiesen. Wir wollen unsere Dankbarkeit ausdrücken und Anreize setzen, noch mehr Freiwillige ins Boot zu holen.“

Interessierte melden sich bitte im:
Seniorenbüro Grödig, Tel.: 06246-72820, Öffnungszeiten: Montag 8-18 Uhr für **Kaffeehausdienst, Seniorengesprächspartner, Schulwegpolizei, Essen auf Räder.**

Stephanie Roth, Tel.: 0664 88653696
Für Generationen lernen

Heidi Steiner, Tel.: 0664 1831343
Für das Repair Café

Mit einem Herz aus Gold

Auf dem Titelbild dieser Ausgabe sehen wir bewegende Momente der Nächstenliebe. Der Einsatz unserer Ehrenamtlichen verbindet eine ganze Gemeinschaft.

Die Bilder erzählen die Geschichte unserer ehrenamtlichen Bürger, die sich in einer Zeit, in der Zusammenhalt von größter Bedeutung ist, für andere einsetzen.

Es sind die kleinen Dinge, die in Zeiten der Not den Unterschied machen.

In einer Zeit, in der soziale Verbindung und Fürsorge von entscheidender Bedeutung sind, erinnert uns dieses Titelbild daran, dass jeder von uns die Möglichkeit hat, einen Unterschied zu machen.

Es zeigt uns, dass die Liebe zur Gemeinschaft und die Bereitschaft, sich für andere einzusetzen, die wahren Schätze des Lebens sind.

Es ist eine Erinnerung daran, dass wir alle Teil eines größeren Ganzen sind und uns gegenseitig unterstützen sollten, um eine bessere Welt zu schaffen.

St. Leonharder Kirtag 2023

Traditionell fand auch heuer wieder am ersten Wochenende im September der St. Leonharder Kirtag statt. Die St. Leonharder Weihnachtsschützen waren in diesem Jahr Veranstalter, die Marktmusikkapelle Grödig spielte am Sonntag den Frühschoppen und Walter Bankhammer heizte mit seinen Niederalmern am Abend des Kirtag-Montag kräftig ein.

Seniorentag am „Kirtagmontag“

Alle Grödiger Senioren wurden von Bürgermeister Herbert Schober zum Seniorentag eingeladen. Dieses Jahr fand der Seniorentag wieder im Bierzelt am St. Leonharder Kirtag statt. Bei traumhaftem Wetter folgten sehr viele Bürger dieser Einladung. Das Team der „St. Leonharder Weihnachtsschützen“ verwöhnte unsere Senioren mit klassischen Bierzelt-

schmankerl. Für die Unterhaltung wurde an diesem Tag nicht nur in musikalischer Form gesorgt. Zu Gast war ebenfalls „Renate Maier“ die mit ihren G‘Stanzln alle zum Lachen brachte. Für eine angenehme und unkomplizierte Anreise zum Bierzelt standen Busse der Firma Schwab zur Verfügung. Als kleine Erinnerung an diesen Tag gab es noch frisch gebackene Lebkuchenherzen von der „Süsserei“ aus Puch.

Das Wetter spielte mit und so war es wieder ein rundum gelungenes Fest!

Untersberglauf 2023

Am Samstag, den 2. September 2023

fand bei bestem Wetter der Untersberglauf statt. Insgesamt 130 Teilnehmer erklommen unseren Hausberg über den Reitsteig, der Startschuss fiel um 9 Uhr. Bereits 50 Minuten später erreichte der erste Läufer das Ziel, dicht gefolgt von seinen Konkurrenten.

Die schnellsten Damen

Die schnellsten Herren

Viele Grödigerinnen und Grödiger waren auch heuer wieder am Start, unter ihnen auch unser Bürgermeister Herbert Schober, der mit einer Laufzeit von 1h 11min seinen persönlichen Rekord gebrochen hat.

Wir gratulieren an dieser Stelle sehr herzlich allen Teilnehmer für ihre herausragenden Leistungen und bedanken uns bei der Bergrettung Grödig für diese tolle und gelungene Veranstaltung!

Der 1. Platz beim Teambewerb geht an den Grödiger Verein SV U-Berg 04.

Bergmesse am Untersberg

Am 15. August fand auch heuer wieder bei Kaiserwetter die Bergmesse am Untersberg statt.

Wir bedanken uns bei der Pfarre Grödig mit Pater Michael und der Marktmusikkapelle Grödig für die feierliche Gestaltung der Messe.

20 Jahre Kühsteinhütte der Bergrettung Grödig

Im Rahmen der Bergrettungsbergmesse mit dem Grödiger Ortspfarrer Pater Michael wurde auch das 20-jährige Jubiläum der Kühsteinhütte gefeiert.

Es war eine große Freude und ein bewegendes Gefühl die tatkräftigen Bergrettungsmitglieder und Unterstützer von damals zu treffen, welche die Hütte in zigtausenden Stunden selbst erbaut haben. Die Kühsteinhütte dient als Stützpunkt für Bergrettungseinsätze am Untersberg.

Danke an alle Bergretter und Bergretterinnen für euren ehrenamtlichen Einsatz für Personen in Not.

Erntedankfest Grödig

Am Sonntag, den 17. September, fand bei strahlendem Sonnenschein das Erntedankfest in Grödig statt. Der Umzug, der von vielen Grödiger Vereinen und Bürgern begleitet wurde, führte von der Pfarrkirche Grödig zum Noimer Gut, anschließend über die Marktstraße beim Gemeindeamt vorbei zur Familie Sommerauer. Von dort über die Schallmoser Straße in die Kaiser Karl Straße zur Familie Schlager und wieder zurück zur Pfarrkirche. Bei einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrzentrum fand die Veranstaltung seinen Ausklang.

Danke an dieser Stelle allen teilnehmenden Vereinen und Bürgern!

Foto: Hans Wiesböck

Woran wir für Sie arbeiten

Im Sommer wurden die Arbeiten zur ganztägigen Schulkindbetreuung in der Volksschule Fürstenbrunn durchgeführt. Dazu musste vorerst eine Containerlösung aufgestellt werden. Durch die nun vorhandene Betreuungsmöglichkeit der Volksschulkinder bei der Schule konnten die Gruppenräume und Sanitäranlagen, die bisher im KiBiZ zur Nachmittagsbetreuung der Schulkinder genutzt wurden, für die Kleinkindbetreuung umgebaut werden.

Die Marktgemeinde Grödig weist damit bereits jetzt eine Betreuungsmöglichkeit für die unter 3-jährigen Kinder von 47% auf und erfüllt bei Weitem die Vorgabe des Bundes (33%) bzw. das Ziel der EU (45%).

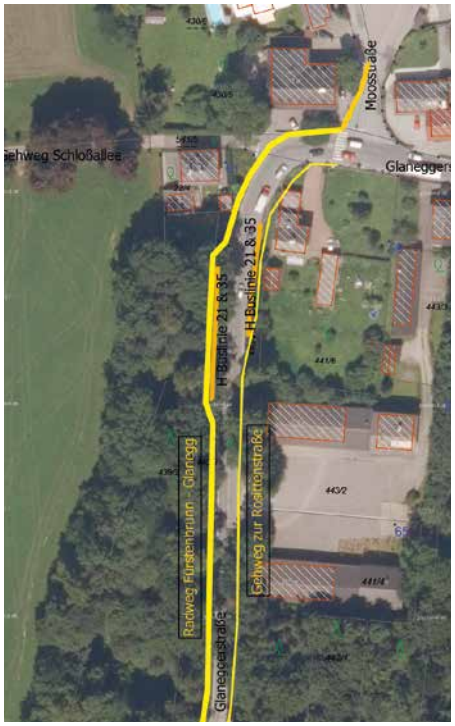
Für die neue Volksschule in Fürstenbrunn wurden die Planungsarbeiten soweit fortgeführt, sodass demnächst die Einreichung zur Bewilligung bei der Bezirkshauptmannschaft staffinden werden wird.

Vorgesehen ist, dass 2024 mit dem Schulbau begonnen wird. Mit der Fertigstellung der Volksschule soll auch der Kinderspielplatz am neuem Standort am Salzweg zur Verfügung stehen. Anschließend ist die Errichtung des Nahversorgermarktes an der Stelle des derzeitigen Spielplatzes am Försterweg vorgesehen. Auch dafür laufen bereits die Vorbereitungen für die Planung des Geschäftes in Verbindung mit Parkplätzen auch für das KiBiZ und die Volksschule.

In St. Leonhard wurde der neue Spielplatz in der Hochthronstraße zur Nutzung freigegeben. Dadurch ist die allgemein öffentliche Nutzung des Spielplatzes in der Josef Weißkind Straße nicht mehr vorgesehen. Die Fläche, die im Siedlungsbereich der Josef Weißkind Straße der Gemeinde gehört, wird nunmehr dem Kindergarten St. Leonhard zur Erweiterung der Gartenspielfläche zugeschlagen.

Im Sommer wurde auch mit den Arbeiten zur Erweiterung des Musikum Grödig begonnen. Dabei wird am MFZ das 2. Obergeschoß für die Direktion, Lehrer und Verwaltung erweitert und die diesbezüglichen bisherigen Räume als Unterrichtsräume umgebaut. Der Aufbau wird mit Holzfertigteilelementen ausgeführt, um eine möglichst rasche Bauabwicklung zu gewährleisten. Trotzdem muss mit einer Baudauer und Einschränkungen bei den Parkplätzen bis Ende des Jahres gerechnet werden.

Abgeschlossen werden konnten auch die Planungsarbeiten für die Radwegverbindung Glanegg – Fürstenbrunn. Die Landesstraßenverwaltung wird somit um die behördlichen Bewilligungen des neuen Radweges mit je einer gemeinsamen Bushaltestelle für die Linien 21 und 35 und die Verlängerung des Gehweges zur Rosittenstraße ansuchen. Im Zuge der Baumaßnahmen soll auch die Entwässerung der Landesstraße bis zum Bereich der Rosittenbachbrücke dem Stand der Technik entsprechend erneuert werden. Nach Durchführung dieser Grabungsarbeiten wird auch der Straßenbelag und der Gehweg erneuert werden. Wir hoffen auf einen Baubeginn durch das Land Salzburg noch im heurigen Herbst, mit einer Fertigstellung aller Arbeiten ist aber erst bis Ende 2024 zu rechnen. Geplant wird auch an einer Verbes-



serung der Radwegsituation durch Grödig. Auch hier muss die Gemeinde das Einvernehmen mit dem Land Salzburg suchen, weil Großteils die Grödiger Landesstraße L 104 betroffen ist. Wie bereits vor einiger Zeit berichtet soll der Geh- und Radweg entlang der Landesstraße von der Feuerwehr bis zum Gemeindeamt verlängert und durch eine Verkehrsinsel eine gesicherte Querungsmöglichkeit zum Gangsteig entlang dem Almkanal geschaffen werden. Die Anbindungen beim Gemeindeamt und die Verbreiterung des Radweges entlang des Almkanals ist dann eine reine Angelegenheit der Gemeinde Grödig. Diese Arbeiten der Gemeinde werden in Abstimmung mit Planungsarbeiten für eine Neugestaltung des Gemeindeparks im Frühjahr 2024 durchgeführt werden. Im Gemeindepark wird es aus Sicherheits- und Haftungsgründen notwendig den bisherigen künstlichen Teich aufzulassen. Stattdessen wird eine Platzgestaltung, die auch für Hochzeiten genutzt werden kann, und eine Bepflanzung mit blühenden Blumen und Sträuchern, sowie die Errichtung einer Brunnenanlage und die Aufstellung einer Skulptur aus Untersberger Marmor erfolgen.
ist die Aufstellung einer Skulptur aus

Woran wir für Sie arbeiten

Auch in St. Leonhard

Untersberger Marmor vorgesehen. Die Skulptur stellt einen Pilger dar und nimmt Bezug auf den St. Leonhards- Pilgerweg von Salzburg über unseren Ortsteil St. Leonhard zur St. Leonhardskirche in Tamsweg im Lungau.

Nachdem die wasser- und naturschutzrechtliche Bewilligung für die Erneuerung der Marktplatz-Gangsteig-Brücke über den Almkanal erteilt wurde, konnte doch noch heuer mit den Arbeiten begonnen werden. Die dringend notwendige Erneuerung der Brücke stellt in gewisser Weise auch eine Vorarbeit für die Neugestaltung des Marktplatzes dar. Heuer ist noch ausreichend Platz zur Abwicklung der Brückenbaustelle. Die Bauabwicklung wird bis voraussichtlich Ende Oktober dauern.

Für die Neugestaltung des Marktplatzes laufen weiterhin die Planungsarbeiten, die durch die Marktplatz Grödig GmbH abgewickelt werden. Wir gehen nach wie vor von einem Baubeginn 2024 aus. Untersuchungen haben ergeben, dass die Erhaltung des alten Bauernhauses nicht vernünftig ist. Ebenso hat das Bundesdenkmalamt befunden, dass das Objekt aufgrund der Ausführungsart nicht schützenswert ist und abgebrochen werden kann. Die Planung wird daher zwar in der Gestaltung das Rosenlehenobjekt berücksichtigen, aber in einer neuen und modernen Formensprache. In dem Objekt soll zukünftig die Bücherei eingerichtet werden. Dafür werden der Landjugend Grödig als sehr aktivem Verein die Räumlichkeiten der jetzigen Bücherei im Heimathaus zur Verfügung gestellt, wenn der neue Marktplatz errichtet wurde.

Wir arbeiten an einer Lösung, damit das Fernwärmenetz in Grödig und eventuell auch ein Nahwärmenetz in Fürstenbrunn errichtet wird. Nachdem aber die Gemeinde Grödig nicht Betreiber einer solchen Anlage sein kann, sind wir hierfür von Fachfirmen und dem Land abhängig. Leider liegen uns noch keine konkreten Ergebnisse der Machbarkeitsstudien vor, sodass wir weiterhin um Ihr Verständnis ersuchen müssen.

Bei den öffentlichen Buslinien können wir ein Ergebnis von laufenden Verhandlungen mitteilen. Mit dem allgemeinen Fahrplanwechsel Mitte Dezember ist vorgesehen, dass die Linie 35 von Fürstenbrunn über Glanegg, Grödig, St. Leonhard bis nach Hallein zum Bahnhof geführt wird. Die Fahrzeiten sind wochentags von ca. 6 Uhr bis 20 Uhr im Halbstundentakt und an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von ca. 6:30 bis 19:30 Uhr im Stundentakt vorgesehen.

Die Linie 840 soll zukünftig im Halbstundentakt von Salzburg über die Alpenstraße, Neu Grödig, St. Leonhard bis nach Berchtesgaden geführt werden.

Neugestaltungen im Bereich des Gemeindefriedhofes

Ab sofort bis ins kommenden Frühjahr werden die Aussegnungshalle, der dazugehörden Vorplatz und der unter Bereich des Friedhofes umfangreich saniert und erneuert. Dies bedeutet im Detail:

Aussegnungshalle

- Elektroinstallationen werden komplett erneuert
- In der Aufbahrungsraum werden eine neue Lichttechnik, neue Türportale und eine Akustik-Decke eingebaut
- die Fasse wird saniert.

Vorplatz der Aussegnungshalle

- Adaptierung der Entwässerung
- Erneuerung der Pflasterungen
- Errichtung von Sitzgelegenheiten

Urnenfriedhof – Urnenhain

Im unteren Bereich des Friedhofes (zum Almkanal hin) wird ein Urnenhain in Form eines Parks samt Wegen, Sitzgelegenheiten, Bäumen uvm. errichtet.

Diese neue naturnahe Bestattungsform ist unabhängig von einer religiösen Glaubensrichtung, benötigt keine Grabpflege und ermöglicht dennoch ein würdevolles Gedenken an die verstorbenen Angehörigen.

Spaziergang am Marmorweg

Am Mittwoch, den 30. August, fand der Spaziergang am Grödiger Marmorweg statt.

Gesamt waren 35 Grödiger dabei, darunter Martin Leitner und Heinz Schierhuber vom Untersbergmuseum, Bürgermeister a.D. Richard Hemetsberger, Victoria Illinger und Magdalena Kreidl von der Landjugend Grödig sowie Heidi Steiner vom Bildungswerk Grödig, die alle mit ihren Erzählungen rund um den Untersberg und seinem Marmor begeisterten.

Heidi Steiner freut sich über die gelungene Veranstaltung: „So viele neue und interessante Eindrücken wurden vermittelt. Es war ein schöner Spaziergang mit Geschichte durch unser bemerkenswertes Grödig. Danke an alle Teilnehmenden!"

Fill your bottle – Volksschüler in Grödig erhalten wiederbefüllbare Trinkflaschen

Am 22. September überreichten Bürgermeister Herbert Schober und der Obmann der Wassergenossenschaft Grödig, Dr. Franz Spechtler, wiederbefüllbare Trinkflaschen an die Volksschüler der Gemeinde. Diese großzügige Spende der Wassergenossenschaft Grödig hat das Ziel, die Kinder dazu zu ermutigen, mehr Wasser zu trinken, Plastik zu sparen und somit Müll zu vermeiden.

Der Zweck dieser Aktion geht über das einfache Bereitstellen von Trinkflaschen hinaus. Sie zielt darauf ab, das Bewusstsein der Kinder für die Umwelt und die Bedeutung von nachhaltigem Handeln zu schärfen. Im Gemeindegebiet von Grödig gibt es zahlreiche Trinkbrunnen, an denen die Schüler ihre Flaschen bequem mit frischem, sauberem Wasser auffüllen können. Dies fördert nicht nur die Trinkgewohnheiten der Kinder, sondern hilft auch dabei, den Verbrauch von Einwegplastikflaschen zu reduzieren. Zusätzlich zu den Trinkbrunnen haben sich auch Gasthäuser bereit erklärt, die Trinkflaschen der Schüler kostenlos aufzufüllen. Dies schafft eine praktische und nachhaltige Lösung für diejenigen, die unterwegs sind oder ihre Flaschen außerhalb der Schule auffüllen möchten. Ein beigefügter Plan zeigt die Standorte dieser Auffüllstationen, um den Schülern und ihren Familien die Nutzung zu erleichtern. Die Initiative zur Bereitstellung von wiederbefüllbaren Trinkflaschen in Grödig ist ein beeindruckendes Beispiel für das Engagement der Gemeinde und der Wassergenossenschaft Grödig für Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Es ist zu hoffen, dass diese Aktion nicht nur dazu beiträgt, die Gesundheit der Kinder zu fördern, sondern auch das Bewusstsein für den verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen und die Reduzierung von Plastikmüll stärkt.

Auf dem Bild vlnr: Bürgermeister Herbert Schober, Direktorin Doris Stadler, Schülerinnen und Schüler der VS Grödig, Obmann der Wassergenossenschaft Grödig Dr. Franz Spechtler

Auf dem Bild vlnr: Bürgermeister Herbert Schober, Schülerinnen und Schüler der VS Fürstenbrunn, Direktorin Michaela Geier, Obmann der Wassergenossenschaft Grödig Dr. Franz Spechtler

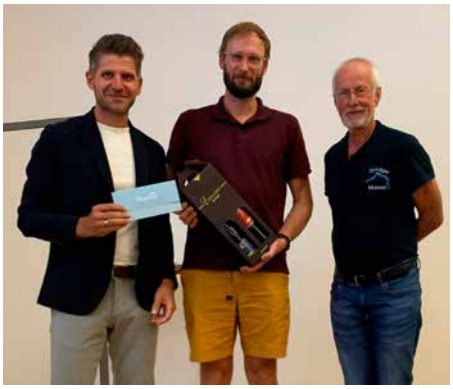
Der erste Fahrradstammtisch in der Marktgemeinde Grödig

Am Mittwoch, den 20. September, fand in Grödig der erste Fahrradstammtisch statt, bei dem sich engagierte Bürger sowie Vertreter der Gemeinde zusammenfanden, um über das Radwegkonzept und andere wichtige Themen im Zusammenhang mit Verkehr und Verkehrsberuhigung in der Gemeinde zu sprechen.

Der Fahrradstammtisch wurde im Sitzungssaal der Marktgemeinde Grödig abgehalten und zog eine beträchtliche Anzahl von Teilnehmern an, die alle ein gemeinsames Interesse teilten: die Förderung des Fahrradverkehrs und die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in Grödig.

Eines der Hauptthemen, das während des Treffens diskutiert wurde, war das Radwegkonzept für Grödig. Bürgermeister Herbert Schober und Amtsleiter Gerhard Freinbichler stellten die aktuellen Pläne und Ideen vor, wie das bestehende Radwegenetz erweitert und verbessert werden kann. Dies umfasste die Schaffung neuer Radwege, die Anbindung an bestehende Strecken sowie Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer.

Tina Schober



Marcin Grzelak

Die Teilnehmer des Fahrradstammtischs hatten die Gelegenheit, ihre Meinungen, Anliegen und Vorschläge zu diesem Thema einzubringen. Es entwickelte sich eine lebhafte Diskussion über die besten Wege, um den Fahrradverkehr in der Gemeinde zu fördern und die Verkehrsbedingungen für alle Verkehrsteilnehmer zu verbessern.

Ein weiteres zentrales Thema war die Verkehrsberuhigung in Grödig. Viele Teilnehmer äußerten ihre Sorgen über die Geschwindigkeit und das Verhalten von Autofahrern in bestimmten Straßen und Ortsteilen. Es wurden Ideen zur Einführung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen wie verkehrsberuhigten Zonen und Tempolimits diskutiert. Bürgermeister Herbert Schober versprach, die Anliegen und Vorschläge der Teilnehmer ernsthaft zu prüfen und in ihre zukünftigen Planungen einzubeziehen. Er betonte an dieser Stelle auch die Bedeutung des Engagements der Bürgerinnen und Bürger bei der Gestaltung der Verkehrspolitik und der Verbesserung der Lebensqualität in der Gemeinde. Der erste Fahrradstammtisch in Grödig war somit ein großer Erfolg und legte den Grundstein für zukünftige Diskussionen und Initiativen zur Förderung des Fahrradverkehrs und zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Gemeinde. Es wurde vereinbart, weiterhin regelmäßige Treffen abzuhalten, um die Fortschritte zu verfolgen und weiterhin Ideen und Anliegen auszutauschen.

Im Anschluss an die Diskussion wurden die Gewinner von Grödig radelt von Initiator Heinz Schierhuber gekürt. Insgesamt nahmen 78 Grödiger teil und „erradelten“ gemeinsam 91.965 km, was einer Einsparung von 16t CO2 entspricht. Grödigs fleißigste Radler in diesem Jahr sind:

1. Erich Pusterhofer mit 7.842 km
2. Bruno Schartner mit 4.079 km
3. Pauline Schnöll-Reichl mit 3.469 km

Erich Pusterhofer

Unter den restlichen Teilnehmer wurden 3 weitere Gewinne verlost. Die Glücksfee zog Tina Schober (2.787 km), Gerhard Steiner (2.909 km) und Marcin Grzelak (1.961 km) aus dem Topf und Bürgermeister Schober gratulierte allen Teilnehmern und bedankte sich für deren Beitrag zum Klimaschutz.
Insgesamt war der Fahrradstammtisch ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigeren und fahrradfreundlicheren Gemeinde Grödig, und die Teilnehmer sind motiviert, sich weiterhin aktiv an dieser Entwicklung zu beteiligen.

Gerhard Steiner

Fest der Kulturen 2023

Bei traumhaft schönem Wetter feierte Grödig am Sonntag, den 10. September, das 10- jährige Jubiläum vom Fest der Kulturen, das unter dem Motto „Vielfalt – Verständigung – Zusammenhalt“ steht.

Die zahlreichen Besucher genossen einen Tag voller Tanz, Musik, landestypischen Speisen und kulturellen Begegnungen. Nach Herzenslust wurden die köstlichen Speisen probiert, verkostet und genossen.

Menschen aus Grödigs vielfältigem Kulturangebot treffen sich an diesem Tag, um gemeinsam zu essen, zu feiern und zu tanzen.

2013 fand das erste Fest in Grödig statt und keiner rechnete damals damit, dass es ein fester Bestandteil im Grödiger Veranstaltungskalender sein wird.

Musik und Tanz haben das gegenseitige Interesse geweckt und schnell entwickelte sich ein großer gemeinsamer Tanz, bei dem alle, Groß und Klein, nebeneinander tanzten und die

Schritte gemeinsam einübten.
Der interkulturelle Ansatz spiegelte sich in der Beteiligung vieler Ortsvereine wieder. So wirkten beim Fest viele örtliche Vereine, aber auch Gäste aus Salzburg und Wien baten zahlreiche Programmdarbietungen an. Bürgermeister Herbert Schober freute sich über die vielen Grödigerinnen und Grödiger aber auch anderen Gäste, die an diesem Sonntag den Weg zum Fest gefunden haben. Dadurch wurde einen Raum geschaffen, ein Ort der Begegnung, der Austausch und ein Miteinandersein ermöglichte. Das Fest sind die Menschen, die mit ihren Herzen dabei sind und sich bereit erklären, mitzuwirken und ihr Land im besten Licht vorzustellen.
Dies zeigte, dass die kulturelle Vielfalt und das respektvolle Miteinander in Grödig im Alltag gelebt wird.

Es war ein toller Tag mit neuen Eindrücken und bedeutenden Erfahrungen, der in zwei Jahren sicher seine Fortsetzung haben wird und wir hoffen, dass sich noch mehr Vereine und Institutionen dazu bereit erklären, bei diesem „Fest der Kulturen“ 2025 mitzuwirken.

Die Familien freundliche Gemeinde Grödig

Die Marktgemeinde Grödig bietet eine Vielzahl an familienfreundlichen Angeboten. Dazu gehören unter anderem modernste Spielplätze, Parks und Grünflächen, die sich ideal für Familienausflüge und Freizeitaktivitäten eignen. Darüber hinaus gibt es in Grödig auch zahlreiche Tagesbetreuungseinrichtungen, Kindergärten, Schulen und weitere Betreuungseinrichtungen wie Seniorenheim und Tagesbetreuung für Senioren, die auf die Bedürfnisse von Familien zugeschnitten sind. Die Gemeinde organisiert regelmäßig Veranstaltungen und Aktivitäten für Kinder und ihre Eltern bzw. unsere Senioren, wie zum Beispiel Sommerfeste, Sportveranstaltungen und kulturelle Events. Zudem gibt es in Grödig auch verschiedene Vereine und Organisationen, die spezielle Angebote für Familien bereitstellen. Insgesamt ist die Marktgemeinde Grödig bestrebt, ein familienfreundliches Umfeld zu schaffen und den Bedürfnissen von Familien gerecht zu werden.

Zunächst einmal bieten wir eine Reihe von Bildungs- und Betreuungsangeboten für Kinder aller Altersgruppen. Es gibt Kleinkindgruppen, Kindergärten, Tagesbetreuungseinrichtungen, Schulen und Nachmittagsbetreuungsprogramme. Familien, deren Kindern wir keine Betreuungsplätze anbieten können, erhalten Zuschüsse für eine Betreuung bei Tageseltern oder in privaten Kleinkindgruppen. Wir sorgen dafür, dass unsere jüngsten Mitglieder die Unterstützung und Bildung erhalten, die sie benötigen.

Unsere Angebote umfassen außerdem:

- Generationenlernen
- Umfangreiches durchgehendes Sommerferienprogramm für Kinder
- Gratis Trinkwasser vom Brunnen auf unseren Spielplätzen
- Tagesbetreuung für Senioren mit Shuttlebus
- Betreutes Wohnen
- Öffentliche Toiletten in der Nähe von Spielplätzen und öffentlichen Orten
- Eine Integrationsbeauftrage als Dolmetscherin oder Unterstützung bei Behördengängen, Lern- und Sprachunterstützung für Kinder und Jugendliche, etc.
- Gemeindechristkind
- Gratis Windelmülltonne
- Hundewiese
- Mit der Gem2Go App: einfache Informationsvermittlung
- Öffentliche Bücherei mit Besuchstagen für Kindergartenkinder
- Bücherzelle zur Entnahme und Bereitstellung kostenloser Lesevergnügen
- Öffentliche Defibrillatoren
- Gestaltung einer Parkanlage mit öffentlichem Trinkbrunnen (geplant für 2024)
- Babypakete für Neugeborene
- Sicherer Schulweg durch unsere Schülerlotsen
- Fahrradständer und E-Ladestation beim Gemeindeamt
- Verbesserung der vorhandenen Beleuchtung
- Förderung auf sämtliche Busjahreskarten, Semestertickets für Studenten und die Super-ScoolCards
- Förderung auf 10er Blöcke für die Freibäder in den Umlandgemeinden
- Förderung auf 10er Blöcke für die Untersbergseilbahn
- Essen auf Räder
- Verkehrserziehungsgarten
- Verbesserte Busverbindung durch die Linie 5
- Seniorenstammtisch
- Vergabe der Gründe des Baulandsicherungsmodells an junge Familien
- Seniorenbüro
- Jährlicher Seniorenausflug
- Freiwillige Kaffeehausbetreuung im Seniorenheim
- Seniorengesprächspartner/ Kirchenbegleitung
- Radiomuseum
- Untersbergmuseum
- Führungen im Gemeindeamt für die 3. Klässler der Volksschulen

Darüber hinaus haben wir eine Vielzahl von Freizeit- bzw. Ferienprogrammen (Spielplatzköche, Open Space, offene Jugendarbeit oder Summerfun) für Kinder und Jugendliche. Diese Programme bieten nicht nur Spaß und Unterhaltung, sondern fördern auch Teamarbeit und gesunde Lebensgewohnheiten.

Insgesamt ist unsere Gemeinde ein Ort, an dem Familien gedeihen können. Wir sind stolz darauf, eine Gemeinde zu sein, die Familien unterstützt und fördert. Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Familie in Grödig willkommen zu heißen.

Gefundene Gegenstände

- Schlüssel mit grünem Schlüsselband
- Damenfahrrad
- Firmenausweis
- Opel Ersatzautoschlüssel
- Roller schwarz-türkis

Babypakete

Die Marktgemeinde Grödig möchte alle neuen Gemeindebürger willkommen heißen und gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes.

Liebe Eltern, sollten Sie noch kein Babypaket bekommen haben, werden Sie gebeten, sich während der Öffnungszeiten im Bürgerservice zu melden, um Ihr Babypaket entgegennehmen zu können.

Paulina Gradischnig
Leopold Homolka
Theresa Mayer
Marija Petrovic
Johannes Praschberger
Madleen Anna Schöfegger
Annika Salmhofer
Jakov Topic
Ludwig Tozzi

Wohnungssprechstunden

23.10 | 20.11 | 11.12

Von 18:00 bis 21:00 Uhr

Terminvereinbarung im Bürgerservice unter der Telefonnummer: 06246 721060

Diakonieverein
Montessori Oberstufenrealgymnasium

Tag der offenen Tür

Eine Schule mit Weitblick.

Freitag
01.12.2023
09:00-13:00

Anmeldung: sekretariat-oberstufe@diakonie.cc

Senioren-schwimmen

salzburger bildungswerk gemeindeentwicklung

WATZMANN THERME BERCHTESGADEN

Für das Senioren-schwimmen in der Watzmann-Therme wurden vorerst **folgende Termine** festgelegt:

12.10.2023 + 19.10.2023
09.11.2023 + 30.11.2023
14.12.2023 + 28.12.2023
11.01.2023 + 25.01.2024
08.02.2023 + 29.02.2024
14.03.2023 + 28.03.2024
11.04.2023 + 25.04.2024
16.05.2023 + 23.05.2024

Die aktuell geltenden Covid-19 Bestimmungen finden Sie auf der Homepage
https://www.watzmann-therme.de

Einstiegsstellen:
09:20 Uhr Fürstenbrunn, Buskehre
09:21 Uhr Fürstenbrunn, BH Volksschule
09:22 Uhr Fürstenbrunn, BH Glanstraße
09:23 Uhr Fürstenbrunn, BH Schroterstraße
09:24 Uhr Fürstenbrunn, BH Glanriedl
09:25 Uhr Glanegg, BH
09:27 Uhr Grödig, BH Marktplatz (Raika)
09:31 Uhr Neu-Grödig, BH Schulzentrum
09:34 Uhr Neu-Grödig, BH Neue Heimat Straße
09:36 Uhr Grödig, BH Gemeindeamt
09:38 Uhr Buchbichl, BH
09:40 Uhr St. Leonhard, BH Gartenauerplatz

€ 14,24 Thermeneintritt 50+ für 4 Stunden
€ 20,00 Dienstag u. Donnerstag bei Eintritt bis 14.00 Uhr Therme + Sauna für 4 Stunden inkl. Wassergymnastik

ACHTUNG Kaffee / Getränke sind im Preis nicht mehr inbegriffen.

Kontakt bei Rückfragen:
Rosa Seidl: 0650/728 53 00

Selbstschutz – Eigenvorsorge bei Hochwasser und Starkregen

Lang anhaltende Niederschläge, aber immer öfter auch lokale Unwetter mit heftigen Regengüssen, so genannte „Starkregenereignisse“, können Ursachen für Überflutungen sein. Als Starkregen werden Niederschläge von mehr als 25 Millimetern pro Stunde bezeichnet. Im Unterschied zu Hochwasser hat Starkregen nicht unbedingt etwas mit Gewässern (Bächen, Flüssen etc.) zu tun, sondern wird durch das Abregnen von Gewitterwolken verursacht. Starkregenereignisse sind lokal begrenzt und können drastische Folgen mit sich bringen, da der Boden die großen Wassermassen nicht auf einmal aufnehmen kann. Auch die Kanalisation ist schnell überfordert.

Solche Ereignisse können nur schwer oder kaum vorhergesagt werden, sind aber wegen ihrer Plötzlichkeit sehr gefährlich. Bei entsprechender Vorsorge wären viele Schäden vermeidbar und viele Arbeiten der Feuerwehr, die mittlerweile als selbstverständlich angesehen werden, gar nicht notwendig. Mit oftmals einfachen Maßnahmen kann sich jeder selbst auf ein Hochwasser vorbereiten. Damit können nicht nur Schäden verhindert, sondern auch Menschenleben gerettet werden!

Ist mein Haus vor Hochwasser bzw. Starkregen sicher?

Vorsorgemaßnahmen müssen rechtzeitig ergriffen werden, damit sie bei einem Hochwasser- oder Starkregenereignis wirken können. Betrachten Sie dazu im Vorfeld Ihr Zuhause und bewerten Sie IHRE Gefährdungslage.

Wohnung, Haus Grundstück	ja	nein
Liegt das Grundstück oder Haus in einer Gefahrenzone oder in einem Hochwasserabflussgebiet?		
Liegt das Grundstück bzw. Gebäude in einer Geländesenke?		
Liegt das Grundstück bzw. Gebäude an einer abschüssigen Straße?		
Liegt das Grundstück bzw. Gebäude unterhalb eines Hanges?		
Kann Oberflächenwasser aus der Umgebung bis an mein Gebäude fließen?		
Fließt in unmittelbarer Nähe meines Grundstückes ein Gewässer?		
Befindet sich in unmittelbarer Nähe meines Grundstückes ein stehendes Gewässer?		
Ist eine potentielle Gefahr durch einen Grundwasseranstieg gegeben?		
Kann in näherer Umgebung Wasser aus Kanaldeckeln austreten und über die Straße bis zu meinem Grundstück bzw. Gebäude fließen?		
Ist mein Haus / meine Wohnung an den Kanal angeschlossen?		
Gibt es Hochwassermarken in der Nähe meines Grundstückes?		
Haben Nachbarn von vergangenen Hochwasser- oder Starkregenereignissen berichtet?		
Wird mein Grundstück durch eine Hochwasserschutzanlagen geschützt?		
Kann das Wasser durch überlastete oder schlecht gewartete Dachentwässerungen, Hofentwässerungen oder Versickerungsanlagen Probleme verursachen?		

Schutzmaßnahmen am Gebäude	ja	nein
Ist mein Keller gegen eindringendes Grundwasser geschützt?		
Ist mein Haus ausreichend gegen ein mögliches „Aufschwimmen“ durch Grundwasser dimensioniert?		
Ist mein Keller gegen eindringendes Oberflächenwasser geschützt? (Kellertüren, Kellerfenster, Lichtschächte)		
Sind alle Abwasser- und Entwässerungsleitungen gegen Kanalrückstau gesichert?		
Werden die Rückstausicherungen regelmäßig gewartet?		
Sind meine Türen, Hauseingänge gegen eindringendes Oberflächenwasser gesichert?		
Sind meine Fenster (auch Dachfenster) gegen eindringendes Wasser gesichert?		
Ist meine Ölheizung (Öltanks) gegen Aufschwimmen gesichert?		
Sind Wasser gefährdende Stoffe wie etwa Heizöl, Diesel, Altöl sowie Gülle, Jauche oder Silagesickersäfte uvm. vorhanden? Kann ein Austreten bei einer Überflutung verhindert werden?		

Selbstschutz – Eigenvorsorge bei Hochwasser und Starkregen

Bereits bei der Bebauung können kleine Änderung an der Topografie helfen, das Wasser fernzuhalten. Mulden oder Senken können genutzt oder angelegt werden, um das Wasser von der Bebauung wegzuleiten. Ebenso effektiv sind Bodenschwellen, sie können in Hanglagen verhindern, dass Wasser vom Hang auf das Grundstück bzw. in das Gebäude fließt. Auch mobile Systeme können das Wasser fernhalten, z.B. Dammbalkensysteme. Doch Achtung, die Überflutungen aus Starkregen treten meist ohne große Vorwarnzeit auf, und man muss immer vor Ort sein, um die Systeme rechtzeitig aufbauen zu können. Bodengleiche, ebene Eingänge sollten vermieden, Kellertreppen und Lichtschächte durch kleine Aufkantungen geschützt werden. Die Lichtschächte sollten außerdem über Abläufe verfügen, an die das Entwässerungssystem (oder eine Drainage) angeschlossen sind. Bei Eingängen helfen zudem Überdachungen, das Wasser fernzuhalten.

Es gibt verschiedene Arten zur Abdichtung von Bauwerken und Bauteilen, die unter Einwirkung von Bodenfeuchte, Sicker- oder Grundwasser stehen. Fachfirmen stehen hier sicher gerne beratend zur Verfügung. Wenn Wasser von versiegelten Flächen in Speicher (Retensionsmulden, unterirdische Tanks oder Zisternen) geleitet wird, spricht man von Rückhaltemaßnahmen. Auch eine Speicherung auf dem Dach ist möglich.

ACHTUNG: Bauliche Maßnahmen als Objektschutz bedürfen oftmals eine bau- und wasserrechtliche Genehmigung. Ihre Bauverwaltung informiert Sie gerne.

Was macht die Gemeinde gegen drohende Naturkatastrophen und Unwetterereignisse?

Für sämtliche Gewässer, dessen Einzugsgebiete und Überflutungsbereiche im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Grödig wurden Gefahrenzonenpläne ausgearbeitet. Fast all diese Bereiche wurden mit Schutzmaßnahmen mit dem Schutzziel eines 100-jährliches Hochwassers ausgebildet. Hochwasser werden nach ihrer sog. Jährlichkeit eingeteilt, die dem statistischen Wiederkehrintervall entspricht. Dies bedeutet, dass z.B. ein 100-jährliches Hochwasserereignis (Jahrhunderthochwasser, HQ100) im statistischen Mittel alle 100 Jahre wiederkommt. Das schließt aber nicht aus, dass z.B. in zwei aufeinanderfolgenden Jahren sich ein solches Hochwasser ereignet.

Hauptziel dieser Bauten ist der Schutz von Leib und Leben gegen die Auswirkungen von Hochwasserereignissen. Primär werden Infrastrukturanlagen und Wohn- und Betriebsobjekte von diesen Schutzbauten geschützt. Der Schutz von Gärten, Garagen, Carports uvm. stellt hierbei eine sehr untergeordnete Rolle dar. Liegenschaften in der Roten Zone werden generell nicht geschützt und auch nicht von den zuständigen Stellen betreut. Grödig ist österreichweit eine der wenigen Gemeinden, die für ihre Bürger die Restfinanzierung der Hochwasserschutzanlagen stemmt und die gesamte Instandhaltung finanziert und organisiert. Ansonsten müssten diese Kosten von den Bürgern in den betroffenen Bereichen in Form von Wassergenossenschaften getragen werden.
Die Schutzbauten und die Wildbäche werden jährlich und auch nach größeren Ereignissen kontrolliert, gegebenenfalls instandgesetzt, geräumt oder von Wildholz befreit. Um für Starkregenereignisse vorbereitet zu sein, werden alle Oberflächenentwässerungsanlagen im Eigentum der Gemeinde 2x jährlich vom Bauhof kontrolliert und Schmutzfangkörbe entleert. Sickerschächte und Sammelschächte entlang der Gemeindestraßen werden je nach Dimension und den örtlichen Gegebenheiten von den Reinhalteverbänden regelmäßig mittels eines Kanalspülwagens gereinigt. Auch das Mähen der Versickerungsmulden, die Instand-

Ist mein Haus vor Hochwasser bzw. Starkregen sicher?

haltung des Banketts gehören zu diesen vorbeugenden Maßnahmen. Des Weiteren wird von der Gemeinde ein Katastrophenschutzlager mit Sandsäcken (teilweise auch gefüllt) und ein mobiles Hochwasserschutzsystem vorgehalten.
Beachten Sie bitte: Ein aktiver (baulicher) Hochwasserschutz gibt keine absolute Sicherheitsgarantie. Es bleibt die Hochwassergefahr jenseits des Bemessungshochwassers HQ100.
Wird mein Grundstück von Naturgefahren gefährdet?
Der Gefahrenzonenplan ist eine flächenhafte Darstellung und Bewertung von Naturgefahren gemäß geltender Rechtslage, insbesondere des Forstgesetzes und des Wasserrechtsgesetzes. Er soll als Grundlage für die Raumplanung und das Bau- und Sicherheitswesen dienen. Ziel ist es, für alle Gebiete, in denen Menschen wohnen, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen, Gefahrenzonenpläne zu erstellen.
Wo sind diese Gefahrenzonenpläne ersichtlich?
Eine wertvolle Informationsquelle für alle Bürgerinnen und Bürger ist das SAGIS online (Salzburger Geographisches Informationssystem). Hier kann man kostenlos die verschiedensten Kartenansichten mit Informationen über Gefahrenzonenpläne, Schutzgebiete, Straßennetz uvm. online einsehen und in ausdrucken. Dies funktioniert nicht nur mit einem stationären PC, sondern auch mit einem Mobiltelefon oder einem Tablet.

Natürlich kann man im Gemeindeamt in die Gefahrenzonenpläne Einsicht nehmen (Terminvereinbarung notwendig).

Selbstschutz – Eigenvorsorge bei Hochwasser und Starkregen

Hinweise für richtiges Verhalten im Ernstfall

- Ruhe bewahren – Menschenleben gehen vor Sachwerten!
- Verlassen Sie tiefer gelegene Räume wie Keller und Tiefgaragen – es besteht die Gefahr des Ertrinkens und von Stromschlägen.
- Meiden Sie überflutete Straßen, Uferbereiche sowie Unterführungen, Tunnel und sonstige tiefer liegende Bereiche.
- Gehen Sie nicht in Ihren Keller, wenn Wasser eingedrungen ist – es besteht die Gefahr eines Stromschlages! Dieses Fehlverhalten zählt zu einem der meisten Unfallursachen bei Hochwasser/Rückstau, meist mit Todesfolge.
- Suchen Sie geschützte Räumlichkeiten in Ihrer direkten Umgebung auf – die Strömung kann extreme Kräfte entwickeln und dabei Menschen und Gegenstände mitreißen.
- Verfolgen Sie die aktuelle Wetter- und Gefahrenlage über Radio, Internet etc. und geben Sie diese Informationen an Ihre Familie, Nachbarn und Freunde weiter.
- Bei Zivilschutzalarm Radio einschalten.
- Achten Sie auf Durchsagen aus den Medien sowie per Lautsprecher von Polizei und Feuerwehr.
- Fahren Sie nicht zum Fluss oder in überflutete Bereiche. „Hochwassertourismus“ gefährdet Ihre Sicherheit und behindert die Einsatzkräfte. Beachten Sie Absperrungen und Anweisungen der Einsatzkräfte.
- Behindern Sie die Einsatzkräfte nicht und folgen Sie deren Anweisungen

Hilfe bei extremen Wetterereignissen durch die Feuerwehr

- Ein flächendeckendes Feuerwehrsystem garantiert rasche Hilfe.
- Bei einem Starkregenereignis kann es in der Regel innerhalb einer kurzen Zeitspanne zu einer Vielzahl von Schadensmeldungen kommen. Dies führt zu einer entsprechend hohen Anzahl gleichzeitig zu bewältigender Einsätze.
- Unter Umständen kann das Einsatzpotential der Feuerwehr soweit ausgelastet sein, dass es zu längeren Wartezeiten bis zum Eintreffen von Hilfskräften kommt.
- Grundsätzlich wird jeder Anruf über die Notrufnummer 122 aufgenommen und je nach Dringlichkeit bearbeitet.
- Es ist wichtig, den Schaden möglichst genau zu schildern, z.B. ob Personen verletzt sind oder eine weitere Gefährdung vorhanden ist.
- Aufgrund Ihrer Schilderung der Lage entscheidet die Feuerwehr über die Dringlichkeit, um jedem Hilfeersuchen, abhängig von der Schwere des Ereignisses, schnell und gut nachzukommen.

Bitte beachten Sie: die Feuerwehr unterstützt bei Notfällen und Gefahren. Die Feuerwehr ist kein Hausmeisterdienst, der Pfützen wegwischt oder Keller säubert.

Quelle: www.hochwasserwissen.info

Einsatz wegen Starkregen in St. Johann Ende August. In Grödig stationierte Hochwasseranhänger (Pumpleistung 12.000 Liter pro Minute) wurden samt Mannschaft zu Auspumparbeiten nach St. Johann in Pongau alarmiert. Aufgrund eines Starkregenereignisses musste durch Abpumpen von Wasser ein Gewerbegebiet geschützt bzw. von den Wassermassen befreit werden. Es standen 12 Mann aus Grödig in einem Zweischichtbetrieb im Einsatz.

Die Wasserversorgung ist gesichert

Man hört und liest jetzt immer wieder von Schwierigkeiten bei der Wasserversorgung.

Wir können den 5.300 Personen, die wir versorgen (Gemeinde Grödig außer Glanegg und Fürstenbrunn) versichern, dass die Versorgung durch unsere Quellen am Ostabhang des Untersberges oberhalb St. Leonhard gesichert ist. Zudem steht uns für Gebrechen, Feuerwehreinsätze etc. als Reserve ein Tiefbrunnen zur Verfügung.

In den letzten Jahrzehnten haben wir investiert und gearbeitet, um die Sicherheit zu gewährleisten. Trotzdem bitten wir die Bevölkerung, kein Wasser zu verschwenden und Gebrechen sofort reparieren zu lassen.
Wir danken allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Fachleuten für ihren Einsatz.
Besonderer Dank gilt den Bediensteten des Gemeindeamtes und Herrn Bürgermeister Schober.

Obmann
Dr. Franz Spechtler

Wassergenossenschaft Grödig
www.wasser-groedig.at Gegründet 1920

NEU IN ANIF

Kennenlernangebot mit SOFORT-EFFEKT

2-5 cm weniger Umfang nach der ersten Behandlung.

statt ~~€ 149,00~~
jetzt nur € 49,90

Mit Geld zurück Garantie.

HEALTHSTYLE CLUB
Easy Performance

Abnehmen im Liegen by Healthstyle Club
Alpenstraße 106 • 5081 Anif
+43 664 266 78 44 • info@healthstyleclub.com

bezahlte Anzeige

Sonjas Gesundheitsblog - Tipps und Strategien zur Rückengesundheit

Ein gesunder Rücken ist von entscheidender Bedeutung. Ohne Rückenschmerzen bzw. dadurch hervorgerufenen Bewegungseinschränkungen unseren Alltag bewältigen zu können, hat enormen Einfluss auf unser Wohlbefinden sowie unsere Lebensqualität. Immer häufiger jedoch leiden Menschen unter Rückenproblemen - einerseits verursacht durch schlechte Gewohnheiten, Überbelastungen oder Verletzungen, andererseits aber auch auf Grund entsprechender Veranlagung. Zum Glück gibt es eine Vielzahl an Maßnahmen, welche die Rückengesundheit erhalten bzw. verbessern können. In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen einige Tipps und Strategien näherbringen, die helfen sollen, den Rücken zu stärken und schmerzfrei zu halten.

Eine der effektivsten Möglichkeiten Rückengesundheit zu fördern, ist die regelmäßige körperliche Betätigung. Sportliche Aktivitäten stärken die Rückenmuskulatur, verbessern die Durchblutung und fördern die Flexibilität. Entscheidend dabei ist es Aktivitäten zu wählen, die zum Fitnessniveau sowie den eigenen Vorlieben passen. Als geeignete Optionen seien an dieser Stelle Nordic Walking, Schwimmen, Yoga und/oder Krafttraining hervorgehoben. Gezielt eingesetzte Rückenübungen leisten zusätzlich ihren Beitrag zur Stärkung der Rückenmuskulatur sowie zur Verbesserung der Flexibilität.

Kräftigung – Käfer

Rückenlage, Arme und Beine zur Decke gestreckt, rechten Arm und linkes Bein Richtung Boden führen, der gesamte Rücken muss dabei immer mit dem Boden Kontakt halten. Jeweils 8-12 Wiederholungen pro Seite, dann Seitenwechsel. Insgesamt 2-3 Serien

Ausgangsposition

Endposition

Kräftigung - Diagonales Strecken in der Bankstellung

Bankstellung, Bauchnabel zur Wirbelsäule ziehen, rechten Arm und linkes Bein anheben – Arme und Beine sollten dabei etwa waagrecht sein. Dann Seitenwechsel. Jeweils 8-12 Wiederholungen pro Seite, insgesamt 2-3 Serien.

Mobilisation – Scheibenwischer

Rückenlage, beide Beine aufstellen, Arme zur Seite ablegen, die Knie abwechselnd nach links und rechts drehen, der Kopf dreht jeweils in die Gegenrichtung. Mit kleinen Bewegungen beginnen, Dauer: 2-3 Minuten.

Sonjas Gesundheitsblog - Tipps und Strategien zur Rückengesundheit

Dehnung der Brustmuskulatur

Seitlich an die Wand stellen, Unterarm an die Wand anlegen, mit wandnäherem Bein einen Schritt nach vorne und leicht von der Wand wegdrehen. Achtung: Bauch anspannen!
1 Minute halten, dann Seitenwechsel.

Dehnung der Oberschenkel Rückseite

Rückenlage, Nacken lang machen, ein Bein am Boden aufstellen, anderes Bein zur Decke strecken und mit beiden Händen in der Kniekehle umfassen. Das Bein gestreckt und senkrecht nach oben halten, 1 Minute halten, Seitenwechsel.

Verschiedene Studien bestätigen den positiven Einfluss regelmäßiger körperlicher Aktivitäten auf die Rückengesundheit in allen Altersgruppen. Jugendliche und junge Erwachsene, die 2 bis 3 Mal pro Woche ein Krafttraining im Umfang von 2 bis 3 Sätzen pro Muskelgruppe mit jeweils 8 bis 12 Wiederholungen pro Satz durchführen, erhöhen merkbar ihre Muskelkraft. Es hat sich weiters gezeigt, dass Personen mit Arthrosen (Verschleißerscheinungen in den Gelenken) durch regelmäßige Bewegung im Alltag, wie z.B. einem Pensum von täglich mind. 10.000 Schritten oder der Abkehr von „lieb gewordenen“ Bequemlichkeiten - wie z.B. mit dem Aufzug fahren, anstatt öfters die Treppe zu benutzen - einer Verschlechterung des Krankheitsbildes entschieden entgegenwirken können.

Viele von uns sitzen bis zu 15 Stunden pro Tag, meist mit vorgebeugtem Oberkörper. Dieses jahrelange Sitzen in einem sogenannten Rundrücken führt häufig zu starken Rückenschmerzen bis hin zu Problemen mit den Bandscheiben. In dieser Sitzposition kippt das Becken nämlich nach hinten, was zu einer einseitigen Druckbelastung auf die Vorderseite der Bandscheiben führt. In weiterer Folge werden die Bandscheiben im Laufe der Zeit stark abgenützt, brüchig und rissig. Dadurch kann die Bandscheibe nach hinten ausweichen und somit auf die Nervenbahnen drücken (=Bandscheibenvorfall). Dies kann zu starken Schmerzen bis hin zur Bewegungsunfähigkeit führen.

Achten Sie bitte darauf, dass beim Sitzen das Becken nach vorne gekippt wird. Der Stuhl sollte Ihren Rücken so gut wie möglich unterstützen. Bei Bildschirmarbeit unbedingt die korrekte Bildschirmhöhe einstellen und – sehr wichtig - zwischendurch immer wieder Bewegungspausen einlegen.

Beim Heben schwerer Gegenstände ist Vorsicht geboten. Beugen Sie die Knie und heben Sie aus den Beinmuskeln heraus, nicht mit dem Rücken. Halten Sie schwere Lasten nahe am Körper und vermeiden Sie Verdrehungen während des Hebens. Einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die Rückengesundheit liefert eine angemessene Schlafposition samt passender Matratze. Die ergonomisch beste Liegeposition ist die Rückenlage, der Seitenschläfer sollte auf einen gut gestützten Nacken achten. Die Bauchlage sollte möglichst vermieden werden, sie stellt wegen der einhergehenden Verdrehung des Kopfes die schlechteste Schlafposition dar. Richten Sie großes Augenmerk darauf, dass Ihre Matratze weder zu weich noch zu hart ist und dass Ihr Kopfkissen den Nacken gut unterstützt.

Übermäßiger Stress ist ebenfalls häufig Auslöser für Verspannungen im Rücken und damit verbunden Rückenschmerzen. Hier helfen entsprechende Strategien zur Stressbewältigung, wie zum Beispiel Meditation, Atemübungen, Entspannungstechniken aber auch moderate Bewegung in Form von Ausdauersportarten. Das Augenmerk auf Ihre Rückengesundheit zu lenken, erfordert Engagement und die Bereitschaft gesunde, aktive Bewegungselemente in Ihren Alltag zu integrieren. Halten Sie sich dabei immer vor Auge, dass Prävention den besten Ansatz darstellt, um etwaigen Rückenproblemen vorzubeugen. Falls Sie des Öfteren unter Rückenschmerzen leiden, sollten Sie unbedingt den Rat eines Physiotherapeuten bzw. Orthopäden für die bestmögliche Behandlung einholen. Mit den richtigen Maßnahmen können Sie Ihre Rückengesundheit positiv beeinflussen und ein schmerzfreies, aktives Leben führen.

Gesund durch den Herbst mit Ayurveda

Ayurveda heißt übersetzt die Lehre vom langen, gesunden Leben. Wie Yoga ist in den letzten Jahren auch die Ayurveda-Lehre in unserer Welt angekommen. Erste Kontakte sind oft Kochkurse mit der ayurvedischen Ernährungslehre oder vielleicht eine Ayurveda Massage mit warmen Ölen. In jedem Fall hat die Ayurveda Lehre viele Tipps auf Lager, die uns helfen gesund und vital zu bleiben.

Im Herbst werden die Tage langsam wieder kürzer. Die langen, lauen Sommernächte sind vorüber und es wird kälter und windiger in der Natur. Im Ayurveda spricht man davon, dass die Jahreszeit vom heißen Sommer (Pitta Phase) in den kühlen, trockenen und unruhigeren Herbst (Vata Phase) wechselt. Die Natur zieht sich zurück und bereitet sich auf den Winter vor. Und das ist auch eine Einladung an uns Menschen, uns dem Rhythmus der Natur anzupassen, um das Immunsystem optimal auf den Winter vorzubereiten. Vata ist im Ayurveda das Bewegungsprinzip, das im Herbst intensiver wirkt, als in anderen Phasen des Jahres. Der Herbst bringt uns windiges, kühleres Wetter. Dadurch kann in uns Unruhe, trockene Haut oder auch Verdauungs- und Schlafstörungen entstehen. Schon kleine Tipps und Anregungen können gut ausgleichen und helfen uns gestärkt durch den Herbst zu gehen.

Die kürzeren Tage laden im Herbst zum Rückzug ein. Und genau das ist nun auch wichtig. Wieder mehr Ruhe, Entspannung und Rückzug gleicht die bewegte Vata-Phase gut aus. Da können kleine Abendrituale, wie ein feines Buch bei Kerzenschein lesen oder sich die Füße mit warmem Öl einzumassieren, wertvoll unterstützen. Viele Ratschläge aus unterschiedlichen Gesundheitslehren empfehlen abends mindestens 1 Stunde vor dem zu Bett gehen, alle technischen Geräte auszuschalten. Das fördert einen erholsamen Schlaf erheblich.

Auch mit der Ernährung kann man sich viel Gutes tun im Herbst. Im Ayurveda ist das Verdauungsfeuer, Agni genannt, im Fokus. Ein gut funktionierender Stoffwechsel ist die Basis unserer Gesundheit. Wenn es draußen kühl und trocken ist, gleicht man dies in der ayurvedischen Küche mit warmen, suppigen Speisen aus. Das bedeutet Suppen, Eintöpfe und vor allem warme und frisch gekochte Mahlzeiten sollten unseren Speiseplan bestimmen. Mit viel frischem Weißkraut, Brokkoli, Sellerie, Spinat oder Zitrusfrüchten bekommt der Körper genug Vitamin C. Das Obst sollte im Herbst reif sein und idealerweise gedünstet oder als Kompott serviert werden. Kalte Getränke sind eher zu meiden, weil sie die Verdauung schwächen. Besser durch warmes Wasser, Ingwer- oder Zitronenwasser oder Kräutertees ersetzen. Zuträgliche Gewürze sind Ingwer, Kurkuma, Zimt, Nelken oder Sternanis. Die süße Geschmacksrichtung darf im Herbst nicht zu kurz kommen. Durch Datteln, einfachen Porridges mit gedünstetem Obst und Honig bringen wir die Süße einfach auf den Tisch. Meiden sollten man im Herbst alles was kalt und trocken ist. Ein Booster für das Immunsystem ist unter anderem ein Fastentag. Es muss nicht immer eine ganze Kur sein, auch schon ein Suppentag entlastet den Körper und hilft beim Regenerieren. Zusätzlich wirken im Herbst die wohltuenden Massagen mit warmen Ayurveda Ölen unterstützend für unseren Körper. Sie stärken individuell, können Blockaden lösen, Schmerzen lindern und fördern die Entspannung.

Im Herbst sollten wir auch darauf achten, dass uns nicht zu kalt wird. Viele Menschen haben dann auch schon ganz natürlich das Bedürfnis, die Ohren zu schützen und sich wärmer anzuziehen. Spaziergänge in der schönen Herbstlandschaft und sanfte Wanderungen sind in jedem Fall sehr gut, um unsere Immunsystem zu stärken und sich zu erden. Zu sehr auspowern sollte man sich im Herbst nicht. Das würde die Unruhe noch mehr verstärken. Wer Yoga macht, kann jetzt sanfte, fließende Bewegungen bevorzugen, auch mal länger in den Positionen verweilen, um Kraft und Stabilität aufzubauen. Wer kein Yoga macht, kann vielleicht gerade im Herbst mal ein Krafttraining ausprobieren? Und in jedem Fall auf ausreichend Entspannung und Ruhe achten.

Alles Liebe, Eure Andi Geir

Mag. Andrea Geir
Yogalehrerin RYS 500+ .
Ayurveda Praktikerin
Seit über 10 Jahren Yogalehrerin in Salzburg, Grödig, Fürstenbrunn und Rif

AYURVEDA & YOGA

YogaRunden
Kursplan Herbst 2023

Fürstenbrunn KiZ
Mo, 18:30 bis 20:00
Di, 8:00 bis 09:30 (50+)

Yoga Gallery (Sbg Altstadt)
Mi, 7:30 bis 8:30

RIF KiZ
Mi, 18:00 bis 19:30

Gneis KiZ
Di, 18:00 bis 19:30

Morzg KiZ
Fr, 8:00 bis 09:30

Einstieg jederzeit möglich. € 15,– je Einheit.

Mag. Andrea Geir . Ayurveda Praktikerin . Yogalehrerin RYS 500+
andrea@yogarunde.at . +43(0)676/954 72 53 . www.yogarunde.at

bezahlte Anzeige

AYURVEDA & YOGA

In Balance mit Ayurveda
– für mehr Gesundheit, Vitalität und Lebenskraft!

Ayurveda Massagen mit warmen Ölen wirken regenerierend auf den Körper und das Nervensystem, lösen Verspannungen und lindern Schmerzen. Jede Behandlung wird auf deine individuelle Konstitution abgestimmt!

Ayurveda Angebote
* Ayurveda-Ganzkörpermassagen (1,5 h) € 120
* Ayurveda-Teilkörpermassagen (1 h) € 74
* Ayurveda-Yoga-Kombination (2 h) € 144

Mehr Infos & Details unter www.yogarunde.at

Jetzt Ayurveda Termin buchen!

Ayurveda Praxis in Gneis und der Salzburger Altstadt
Mag. Andrea Geir . Ayurveda Praktikerin . Yogalehrerin RYS 500+
andrea@yogarunde.at . +43(0)676/954 72 53 . www.yogarunde.at

bezahlte Anzeige

Wir suchen
Hauskrankenpflege: DGKP/PFA/PA (m/w/d)
Haushaltshilfe: Heimhilfen (m/w/d)
mit Ausbildung aber auch Quereinsteiger

Wir bieten
- familienfreundliche Arbeitszeiten
- flexible Teilzeitbeschäftigung
- keine Nachtdienste
- faire Entlohnung

Verein AKTIV Hilfe zu Hause

Freizeit/Familie/Kinder und Beruf in Einklang bringen?
Dann bewirb Dich jetzt in der

mobilen Pflege

office@aktiv-hauskrankenpflege.at | 0662/45 84 30

Grödig und umliegende Gemeinden

bezahlte Anzeige

Gesundheitsseite

Herbstlicher Strudel

Zutaten Teig:
- 250 g Topfen
- 250 g Butter
- 250 g Mehl
- Salz

Fülle:
- 200 g Erdäpfel
- Zwiebel
- 300 g gewürfeltes Gemüse der Saison wie Kürbis, Sellerie, Karotten, Karfiol...
- Salz, Pfeffer
- frische Kräuter, Petersilie
- 100 g geriebener Käse

Wissenswertes aus Rosemarie´s Gastrosophie Praxis

Zubereitung:

Topfen, Butter, Mehl und Salz zu einem glatten Teig kneten und rasten lassen. Zwiebel anrösten, geschnittenes Gemüse und Erdäpfel dazugeben und mit Salz, Pfeffer und frischen Kräutern würzen. Die Gemüsemasse in die Mitte des nicht zu dünn ausgewalkten Teiges verteilen und mit Käse bestreuen. Einen Strudel formen, die Oberfläche mit einer Gabel abwechselnd einstechen und mit Ei bestreichen. Bei 190 Grad im Rohr ca. 25 Minuten goldgelb backen und mit Salat und einem Kräuterdip servieren.

Tipps von Rosemarie:
- anstatt gekochter Erdäpfel kann auch Erdäpfel-Püree verwendet werden
- für den deftigen Geschmack können auch einige Speckwürfel mit Zwiebel angeröstet werden

Obst der Saison

ZWETSCHKEN - das blaue Wunder

Zwetschken und Pflaumen sind beliebte Früchte mit langer Tradition und seit je her als besonderes Obst äußerst beliebt.
Im allgemeinen Sprachgebrauch werden die Bezeichnungen Pflaume und Zwetschke oft synonym gebraucht, dennoch handelt es sich dabei um zwei unterschiedliche Sorten. Botanisch betrachtet sind Pflaumen eine Pflanzenart, die in sieben Unterarten eingeteilt wird, wovon die Zwetschke eine davon ist. Das heißt, jede Zwetschke ist eine Pflaume, aber nicht jede Pflaume ist eine Zwetschke.
Pflaumen sind kugel- bis eiförmig, ihre Hautfarbe variiert von lila über rot bis gelb, das Fruchtfleisch schmeckt süß und saftig, ist goldgelb oder rötlich und lässt sich meist nicht so ganz leicht vom Kern lösen.
Die Zwetschke hingegen zeichnet sich durch eine länglich-ovale Form aus, ist meist dunkelblau bis violett, besitzt ein festes, grünlich-gelbes Fruchtfleisch, das sich leicht vom Kern löst.
Vollbepackt mit gesunden Inhaltsstoffen können Zwetschken durchaus als heimisches Superfood bezeichnet werden. Sie bestehen hauptsächlich aus Wasser, bieten eine Vielfalt an wertvollen Mineralstoffen und Spurenelementen und sind zudem kleine Vitaminbomben. Zwetschken wirken durch ihre vielen Ballaststoffe verdauungsfördernd und durch ihren hohen Zuckergehalt sind sie schnelle Energiespender.

Aus der Kräuterküche

BOHNENKRAUT (Satureja)

Bohnenkraut oder „Beizkräutl“ wie es hierzulande genannt wird, ist ein unscheinbares Gewürz, das seit Jahrhunderten hoch im Kurs steht und in keinem Garten fehlen sollte.
Man unterscheidet zwischen Sommer- und dem Winterbohnenkraut. Es gehört zur Familie der Lippenblütler, hat lanzettförmige Blättchen und zart rosa- bis violett farbige Blüten. Der Geschmack von Bohnenkraut ist kräftig und von einer leicht pfeffrigen Note begleitet. Verwendet wird das beliebte Küchenkraut sowohl frisch als auch getrocknet. Es ist das typische Kraut für Bohnen und Hülsenfrüchte und harmoniert sehr gut mit Kalb, Geflügel oder Fisch. Zudem setzt es eingelegtes Gemüse, deftige Eintöpfe und Erdäpfel-Gerichte perfekt in Szene.
Bohnenkraut enthält neben Gerbstoffen auch Vitamin C und ätherische Öle. Es regt die Verdauung an, wirkt positiv auf den gesamten Magen- und Darmtrakt und lindert Blähungen und Krämpfe. Durch seine antiseptischen Eigenschaften kann das Kraut gegen Entzündungen im Mund- und Rachenraum sowie bei Husten und Heiserkeit verwendet werden.

Gesundheitstreff
hüllenlos
BIO UND REGIONAL
ursprünglich
Workshops
regional
bewusst leben
Lebensmittel
Der etwas andere Bioladen
unverpackt
biologisch
gesund
natürlich
Kochkurse
Unser nächster Workshop: 25.10.2023
Schützenstraße 13, 5082 Grödig
www.huellenlos-bio-regional.at
bezahlte Anzeige

Bilderbuchempfehlungen

Spooki
von Ruth Rahlff

Aufgepasst! Der Spuk ist noch nicht vorbei ...

Der neue Band der UNHEIMLICH spannenden Abenteuerreihe um eine machthungrige KI –

mit magisch leuchtendem Buchumschlag!

Spionage-Alarm! Eine winzige Drohne ist auf Robert, Isabella und Lorenzo angesetzt. Ob sie von der KI Medusa geschickt wurde, um Roberts Geisterfamilie auszuspähen?

Doch dann passiert etwas Unfassbares: Ein kleiner Roboter steht vor der Tür – mit einer Nachricht von Roberts verschollenen Eltern! Robert ist völlig durcheinander.

Was, wenn das Ganze eine Falle ist? Er muss der Sache auf den Grund gehen.
Und schon stecken Isabella, Lorenzo und er mitten in einem neuen gefährlichen Abenteuer.

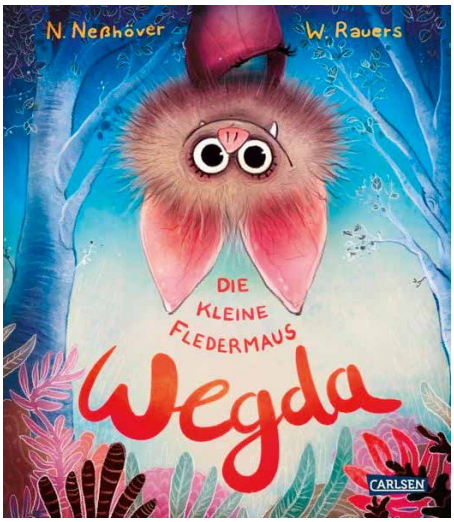
Perfekt für Jungs und Mädchen ab 9!

Die kleine Fledermaus Wedga
von N. Neßhöver und P. Eimer

Gut einschlafen mit der kleinen Fledermaus Wegda!

Wegda ist so gar nicht fledermausig: Sie ist ziemlich tollpatschig, hat riesige Füße und will nachts nicht wach sein, sondern schlafen! Das hat es noch nie gegeben. Aber Wegda ist das egal. Sie liebt es zu träumen, sie liebt ihren Kuschelpyjama und ihre Ringelsocken. Und wer sagt denn, dass man nicht auch tagsüber Abenteuer erleben kann?

Süße Gute-Nacht-Geschichten zum Kuscheln und Träumen für alle Kinder ab 3 Jahren



Die fast ganz wahre Geschichte von König Simpl
von Brigitte Endres & Corinna Jegelka

König Simpl ist weder der Schnellste noch der Hellste.

Als geborener Angsthase erlässt er andauernd die unmöglichsten Schutzgesetze. Von der Schwimmreifenpflicht an Land bis zum Messerverbot in Küchen … alles muss geregelt sein, damit sich nur ja keiner keiner wehtut!

Was wohl die Untertanen davon halten? Und erst Prinzessin Sapperlotta Resoluta?

Toni und der Bärenschnupfen
von Claudia Schauflinger

Hör mal, wer schnarcht denn da so laut? Es ist Bär, den ein gewaltiger Schnupfen plagt. Ein Bärenschnupfen ist keine Kleinigkeit. Das weiß auch Toni und will Bär helfen. Zum Glück kennt Toni viele Geschichten: Was tun Elefanten, wenn ihr riesiger Rüssel verstopft ist? Welches Suppenrezept stärkt die verschnupften Elchkinder? Was braucht man für die vielen Zwiebelsöckchen der Alpenspitzmäuse? Und so reisen wir mit den beiden Freunden vergnügt durch die Tierwelt, um die verschiedensten Hausmittel kennenzulernen. Denn ob große oder kleine Nase, es gibt für alle Schnupfenkinder ein wohltuendes Rezept.

Kindergarten St. Leonhard

Ein Ausflug in das Untersberg Museum

Auf Wunsch der Bären-Gruppenkinder ging es in der letzten Kindergartenwoche mit dem Bus ins Untersberg Museum. Dort angekommen wurden wir sehr herzlich empfangen. Wir durften einen Film über die Marmorkugeln sehen. Die Kinder waren ganz fasziniert, wie aus einem Stein eine wunderschöne Kugel entsteht. Danach wurden wir in zwei Gruppen geteilt, den Kindern gefiel die „Wilde Jagd“ und der Puppenfilm über ihre Lieblingssage Kaiser Karl V am besten. Leider war die Zeit zu kurz und wir mussten zurück in den Kindergarten. Vielen herzlichen Dank für die Einladung, es war ein interessanter, netter Ausflug.

Text und Fotos:
Claudia Münnich

Diversität

Sprachliche, kulturelle und soziale Diversität prägen unsere Gesellschaft. Viele Kinder wachsen mehrsprachig auf. Deshalb spielt die Auswahl der Kinderbücher im Sinne einer vorurteilsbewussten und mehrsprachigen Bildung eine wichtige Rolle. Wir haben als Abschluss unseres Kindergartenjahres zum Thema Diversität Lamya`s Mama eingeladen. Sie hat „Das kleine Ich bin Ich“ auf serbisch „Mali ja sam ja“ (bosnisch) vorgelesen. Die Geschichte vom kleinen Stofftier, das vielen Tieren ähnlich sieht, aber keinem gleicht und zu zweifeln beginnt - bis es erkennt: **Ich bin nicht irgendwer, Ich bin Ich!**
Ich habe immer eine Seite auf deutsch vorgelesen, dann hat Lamya`s Mama das Bilderbuch auf serbisch vorgelesen. Unser „Kleines Ich bin Ich“ Stofftier war natürlich auch dabei.

Die Kinder hörten fasziniert und gespannt zu. Kinder, die mazedonisch sprechen, saßen ganz aufmerksam da, voller Freude da sie die serbische Sprache auch verstehen.

Vielen, vielen herzlichen Dank an Lamya`s Eltern, die sich Zeit genommen haben für die netten, interessanten, vielfältigen Stunden. Das Thema Diversität wird uns auch in den nächsten Jahren begleiten.

Text und Fotos:
Claudia Münnich

Ausflug zur Wallfahrtskirche St. Leonhard

Auf der Erkundung unserer bunten Heimat machten wir einen Besuch in die Kirche St. Leonhard. Pastoralassistent David erzählte und erklärte uns einiges über die Kirche. Alle Fragen der Kinder wurden beantwortet. Das Läuten der Glocke und das Gewand vom Herrn Pfarrer hat den Kindern sehr gut gefallen.
Als Abschluss machten wir einen Rundgang um die Kirche. Vielen herzlichen Dank, dass wir kommen durften!

Text und Fotos: Claudia Münnich

Warum eigentlich?

Viele von uns kennen die „Warum-Phasen“ der Kinder, wo sie schier alles hinterfragen. Aber warum verlernen wir Erwachsenen das? Besonders im Miteinander zwischen Menschen wäre es oft von Vorteil nach dem „Warum?“ zu fragen. Denn jedes Verhalten hat einen Grund – einen guten Grund. Kein Mensch - unabhängig vom Alter - ist von Natur aus böse. Im Gegenteil jegliche Erfahrungen, Umstände und Situationen in unserem Umfeld beeinflussen uns. Besonders Kinder brauchen oft Unterstützung diese Eindrücke zu verarbeiten. So lade ich euch ein, öfter über das Verhalten des Gegenübers nachzudenken, welcher gute Grund dahinterstecken könnte - insbesondere, wenn man das Verhalten selbst nicht gut findet. Hilfreich ist oft die direkte Frage: „Warum machst du das eigentlich so?“. Ein Beispiel dafür sind Kinder, welche bei einer aufregenden Umgebung (z.B. auf einem Fest, nach schnellem Bildwechsel am Bildschirm, beim Einkaufen, bei wilden Mustern) selbst wild werden. Der gute Grund dafür kann sein, dass sie die Eindrücke überfordern und nicht mehr wissen, wo sie als erstes hinsehen sollten. Hier hilft es das Bedürfnis nach Reizreduzierung zu begleiten und Strategien zur Entspannung anzubieten, mit dem Ziel, dass die Kinder sich selbst regulieren lernen. Mit dem Satz: „Hör auf und gib a Ruah“, ist das Kind mit der Überforderung auf sich allein gestellt und hat wenig Handlungsspielraum zur Ruhe zu finden.

Ein anderes Beispiel ist die grantige Person im Bus. Auch die wird einen guten Grund haben. Vielleicht hat sie gerade eine schlechte Nachricht bekommen. Hierbei hilft es an Pippi Langstrumpf zu denken, die sagt: „Warte nicht darauf, dass die Menschen dich anlächeln. Zeige ihnen, wie es geht!“
Was für den einen auf den ersten Blick unverständlich wirkt, ist für den anderen bei genauem Hinsehen und Nachfragen ein logisches Verhalten. Im diesem Sinne erinnere dich das nächste Mal bei einer herausfordernden und unverständlichen Situation an die Haltung des guten Grundes und versuche auf das Bedürfnis hinter dem Verhalten einzugehen.

Unter uns: Es macht das Leben ein bisschen schöner, daran festzuhalten, dass alles einen guten Grund hat und es niemand mit einem schlecht meint.

Weiterlesen zum Thema: Picard, Eva (2016): Da hilft nur Geduld und Spucke. Traumapädagogik in Kindertageseinrichtungen. In: Weiß, Kessler, Gahlleitner (Hg.): Handbuch Traumapädagogik. Beltz-Verlag: Weinheim Basel.

Lisa Schörghofer,
Kindergarten St. Leonhard

Die Bücherei in Grödig

Marvins Oma, die in der Bücherei arbeitet, hat uns netterweise in die Bücherei eingeladen. Wir machten uns an zwei verschiedenen Terminen auf den Weg. Die Kinder wurden je nach Interesse in zwei Gruppen eingeteilt.

Dort wurden wir sehr herzlich empfangen. Wir durften verschiedene Spiele ausprobieren, Bücher ansehen und diese auch ausleihen. Später las uns Frau Karabacek mehrere Bücher vor.

Die Kinder hatten so viel Freude an den ausgeliehenen Büchern, CDs und dem Spiel, dass wir eine „Bücherei“ im Gruppenraum eingerichtet haben. Wir haben ein „Bücherei- Plakat“ gemalt, Poster zum gemütlichen Lesen und Ausleihkisten hergerichtet.

Vielen herzlichen Dank für die Zeit und die netten Aufmerksamkeiten, die die Kinder zum Abschied bekommen haben. Dadurch konnte das Interesse an Büchern verstärkt und erweitert werden.

Text und Fotos:
Claudia Münnich

Aus der Kinderbetreuung Grödig

Alterserweitere Gruppe Grödig bei der Feuerwehr

Das Betreuungsjahr durfte die AeG mit netten Aktivitäten im Gruppenalltag abschließen.

So haben wir mit einem Teil der Kinder die Feuerwehr in Grödig besucht. Hierbei konnten die Kinder das spektakuläre Feuerwehrhaus ansehen, alle Autos betrachten und sogar kurz einsteigen. Die Feuerwehr-Kleidung wurde begutachtet und selbst angezogen. Viele kleine Details, wie beispielweise welches Auto wofür ist und wie erkennt man dies am Auto, wie sieht eine Bergeschere aus und wie schwer ist diese wirklich, wurden besprochen.

Gemeinsam mit den Eltern durften wir Ende Juni ein Familienfest am Spielplatz in Niederalm feiern. Hier gab es die Möglichkeit für ein nettes Beisammensein und einen bildungspartnerschaftlichen Austausch.

Durch die Darbietungen der Kinder konnten die Eltern einen kleinen Einblick in einen Teil unserer Arbeit bekommen. Alle Kinder waren sehr aufgeregt, haben dies trotzdem großartig gemeistert.
In der allerletzten Woche besuchte uns der Zauberclown Geraldo. Hier konnten alle Kinder von ganz jung bis zu den Vorschulkindern gemeinsam lachen und viel Spaß haben.

Text & Fotos:
Stephanie Roth, AeG Grödig

MINT in der Schulkindgruppe Grödig

Die Schulkindgruppe Grödig hat das ganze Schuljahr ein **MINT Projekt** begleitet. **MINT** steht für **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik. Es wurde im Rahmen unseres tiergestützten, pädagogischen Schwerpunktes ein Projekt zur Verwirklichung eines neuen Lebensraumes für unsere griechische Landschildkrötendame realisiert. So ging es gemeinsam mit den Kindern in eine Planungsphase rund um das Thema artgerechte Haltung. Nachdem theoretisch alles geplant war, konnten die Kinder gemeinsam mit Alex und Bärbel in die „Bauphase“ übergehen. Es wurde ein passender Platz in unserem Garten auserkoren, vermessen, gerechnet und schlussendlich dann mit den Grabungen begonnen.

Nach dem Aushub für das Frühbeet wurde eine Schalung aufgebaut und ein Betonsockel betoniert. Anschließend wurde alles verputzt und somit wasserdicht gemacht. Auf den Betonsockel wurde dann das Frühbeet gesetzt und die Elektronikschläuche vorbereitet. Die ausgehobene Erde wurde dann von den Kindern wieder durchgesiebt und auf das neue Gelände aufgebracht. Zum Abschluss entstand ein Zaun rund um das Gehege und alles wurde mit den richtigen Futterpflanzen begrünt. Nun kann unsere Schildkröte das ganze Jahr hindurch draußen leben und auch den Winterschlaf in ihrem Beet abhalten.

Mit vereinten Kräften in der Schulkindgruppe und dem großen Engagement von Bärbel und Alex ist hier ein tolles Projekt, sowie ein artgerechtes Zuhause für unsere Schildkröte, entstanden.

Text & Fotos: Stephanie Roth,
Schulkindgruppe Grödig

Das war Summerfun 2023

Alterserweitere Gruppe Grödig bei der Feuerwehr

Das Sommerferienprogramm "Summerfun 2023" war wieder ein voller Erfolg! Die Kinder konnten an einer Vielzahl von Aktivitäten teilnehmen und somit den Sommer sinnvoll und vor allem mit viel Spaß erleben. Es gab eine breite Palette an Angeboten, die sicherstellten, dass für jeden Geschmack und jedes Interesse etwas dabei war.

Die Aktivitäten reichten von sportlichen Workshops wie dem Skate Workshop, über eine Themenwoche in Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk, bis hin zu aufregenden Freizeitaktivitäten wie Sommerrodeln, Klettern, Frisbee, Rafting, Soccer Park, Escape Game und Bauernhof-Erlebnis-Tage. Auch die zwei Ferienspaßwochen in Fürstenbrunn boten den Kindern eine spannende Abwechslung. Für Pferdeliebhaber gab es die Möglichkeit, an den Reiterferientagen teilzunehmen. Die zwei Sommersportwochen sowie de zwei Wochen Jugend zum Sport, für die wir den Shuttlebus zur Verfügung stellten, deckten eine breite Palette von Sportarten ab. Natur- und tierinteressierte konnten an einer Alpakawanderung teilnehmen oder die Veranstaltung "Wildtiere auf Achse" besuchen. Kreativitätsbegeisterte hatten die Chance, an einem Theater Workshop teilzunehmen oder sich bei der "Summer School" wieder für das neue Schuljahr vorzubereiten.

Neben den vielfältigen internen Angeboten wurden auch externe Aktivitäten gut angenommen. Diese umfassten einen Krippenbaukurs, ein English Camp und die Sportwoche des TV Grödig. Dadurch wurde das Programm noch abwechslungsreicher und bot den Kindern die Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu erlernen und ihre Interessen zu vertiefen.

Insgesamt war das Sommerferienprogramm, wie auch die Jahre zuvor sehr gut gelungen. Die vielen positiven Rückmeldungen zeugen von einer gelungenen Organisation und Durchführung des Programms. An dieser Stelle möchten wir uns für die gelungene Zusammenarbeit bei all unseren Kooperationspartnern für die Zusammenarbeit bedanken!

Die Kinder konnten eine aufregende und erfüllte Sommerzeit genießen, die sowohl Spaß als auch Bildung und sportliche Betätigung bot.

MORG-Klasse erhält Kreativpreis

6M des MORG Grödig für Hörspiel prämiert

Aus Zeitungsmeldungen Hörspiele machen. Das war die Aufgabe, die die Schülerinnen der 6M des MORG Grödig offenbar bravourös erledigten. Vor Kurzem haben Sie dafür einen „projekt:europa“-Kreativpreis erhalten. Aber was genau ist das passiert? Man nehme eine Zeitungsmeldung als Grundlage, entwickle Figuren, füge ein paar ausgedachte Passagen für mehr Würze hinzu und bestreue das Ganze hie und da mit ein paar Geräuschen und Musik – schon ist das Hörspiel fertig.

Was so einfach klingt, ist harte Arbeit. Die 6M-Klasse des Montessori Oberstufengymnasiums in Grödig hat sich im letzten Monat ausgiebig mit dem Genre Hörspiel beschäftigt: Es wurde viel gehört, analysiert, ausprobiert. Es wurden Zeitungsartikel gesammelt und verworfen. Es wurden Geschichten daraus entwickelt, Figuren zum Leben erweckt, Drehbücher geschrieben, musikalische Stücke und Geräusche aufgenommen, Szenen im Studio geschauspielert und die fertigen Dateien geschnitten. Das alles ist in Kooperation mit der Radiofabrik Salzburg entstanden, die die 6M mit viel Know-How und Technik unterstützt hat.

Herausgekommen sind vier kurze Hörspiele, die unterschiedlicher nicht sein könnten, mit den Titeln „Kuchen bei Oma", „Crazy Granny", „Ungesagte Worte“ und „Meine Tasche ist mein Leben". Dabei bedienen sich die Schülerinnen unterschiedlichster Themen und Genres wie Comedy, Drama und Horror.

Und das sagen die Schülerinnen dazu: „Das ganze Projekt war sehr spannend und lehrreich. Wir haben gelernt, Aufnahmen im Studio zu machen, Drehbücher zu schreiben und mit allen möglichen Komplikationen umzugehen.“

Nachhören kann man das Ganze hier: https://cba.fro.at/586165

Judo in Grödig

Komm einfach vorbei und mach mit!

Jeden Dienstag und Donnerstag in der NMS Grödig von 16:50 Uhr bis 18:00 Uhr im Untergeschoss.

Telefon Heinrich Bonecker: +43 650 8211629 oder per E-Mail: seidla@gmx.at.

In kaum einer anderen Sportart werden Körper und Geist so vielseitig beansprucht wie im Judo. Durch die Komplexität der Stand und Bodentechniken wird die gesamte Körpermuskulatur sowohl kräftigend als auch koordinativ trainiert.

JUDO ist auch eine besondere Form der Abwehrtechnik und Selbstverteidigung gegen Angriffe Siegen durch Nachgeben. So konnten die Jugendlichen im heurigen Semester die bereits gelernten Techniken, wie im Judo üblich, mittels erfolgreich abgeschlossener Prüfung bestätigen und die jeweilige Urkunde in Empfang nehmen. Eltern und Trainer gratulieren zu den Erfolgen!

Landjugend Grödig

Erste Hilfe ist KINDERleicht

Erste Hilfe Workshop der Landjugend Grödig. Notrufnummern, kinderleichte Erste Hilfe Maßnahmen, Wundversorgung, Eigenschutz und ein Rettungsauto von Innen – diese Dinge konnten die Dritt- und Viertklässler der Volksschule Grödig am 26.06.2025 näher kennenlernen.

Im Rahmen des LFI Zertifikatslehrganges der Landjugend Salzburg hat sich der 21-jährige ehemalige Zivildiener und nun ehrenamtlicher Rettungssanitäter des Roten Kreuzes, Maximilian Hirscher zum Ziel gesetzt, sein Wissen passend im Rahmen eines Workshops an den Nachwuchs in Grödig weiterzugeben.

Mithilfe eines aus vier Stationen bestehenden Workshops und mo-

tivierten Landjugendmitgliedern lernten die Schülerinnen und Schüler die Grundsteine der Ersten Hilfe genauer kennen. Denn diese sind gar nicht so schwer, wie der Projektname schon verrät.

Basiswissen, wie die richtigen Notrufnummern oder einfachste Erste Hilfe Maßnahmen wurden bei der ersten Station „Grundwissen“ übermittelt. Auch die richtige Wundversorgung wurde in eine Station gepackt und es wurde selbst Hand angelegt: Die Kinder lernten, wie sie Wunden korrekt verbinden können, wobei hier der ein oder andere Kopf unter mehreren Lagen von Verbandsmaterialien verschwand. Das Thema Eigenschutz wurde im Zuge eines Arbeitsblattes gemeinsam erarbeitet und das Erlernte auch gleich bei einem Rollenspiel geübt. Am aufregendsten für unsere Jüngsten war jedoch sicherlich die Besichtigung des Rettungswagens. Als Patient auf der Liege oder als Fahrer des Rettungsautos konnten sie Ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Nach Absolvierung jeder Station gab es für die motivierten Schülerinnen und Schüler der Volksschule Grödig für jeden vollen Stempelpass eine Teilnahmeurkunde und eine kleine Aufmerksamkeit als Belohnung. Das Projekt- und Umsetzungsteam ließ den Tag bei anschließender Stärkung bei der Fuchserei in Grödig ausklingen. So können nicht nur die Schülerinnen und Schüler auf einen lustigen und abwechslungsreichen Vormittag zurückblicken.

Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Grödig einen schönen Start in die Sommerferien und alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Krippenbauverein Grödig

Kinderkrippenkurs

Wie auch in den letzten Jahren üblich wurde auch heuer ein Krippenbaukurs für Kinder ab 10 Jahren veranstaltet.

Dieser fand im Rahmen des Grödiger „Summer Fun“ Programmes statt und ist sehr gut angenommen worden.

Die beachtliche Anzahl von 13 Kindern hat in 21Stunden mit Unterstützung von sechs Krippenbaumeistern wunderbare Krippen gebaut.

In der großen Weihnachtsausstellung am 1. Adventwochenende werden sie dann zu besichtigen sein.

Eltern – Kind – Turnen

Der TV Grödig bietet ab dem 18. September 2023 ein Eltern – Kind – Turnen für Kinder von 1 – 4 Jahren an.

Die Turnstunde findet jeweils am Donnerstag von 15:00 bis 16:00 Uhr in der Sporthalle der VS Fürstenbrunn statt.

Anmeldungen unter office@tv-groedig.at oder über unsere Homepage www.tv-groedig.at. Rückfragen unter tel. 0664 4564277.
Kosten € 85,-/Turnjahr (September 2023 bis Juli 2024).

Die Kinder werden begleitet und unterstützt von ihren Eltern, Großeltern etc., es darf beim Eltern-Kind-Turnen nur eine erwachsene Begleitperson mit in der Halle sein.

Die Begleitpersonen bauen zu Beginn der Turnstunde gemeinsam mit der Trainerin die Geräte- und Spielstationen auf. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen kann frei geturnt werden. Es gibt kein Pflichtprogramm.

Der Kurs findet an Feiertagen und in den Schulferien nicht statt.

Unsere Trainerin Sandra freut sich auf eure Teilnahme.

Das war die Feriensportwoche 2023

In der Woche vom 10. bis 14. Juli 2023 startete unsere zweite Feriensportwoche welche in diesem Jahr auch über die Gemeinde im „Summerfun“ Ferienprogramm beworben wurde. Es nahmen 25 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren teil. Im Mittelpunkt stand das Erlernen der Turn 10 Elemente an Balken, Barren, Boden, Reck, Sprung und Mini-Trampolin. Zusätzlich geboten wurden das Riesentrampolin, ein Ninja-Warrior Parcours und Zirkuselemente.

Am Mittwoch gab es wieder einen Turnwettkampf und am Freitag wurde mit einer Show den Eltern das Erlernte präsentiert.
Unsere Trainerinnen Conny, Eli, Michi und auch die Kinder waren mit Begeisterung dabei.
In diesem Jahr gab es am Vormittag eine Pause mit Obst und kleinen Knabbereien. Zum Mittagessen wurde in unseren Vereinsraum gewechselt. Für die gute Verpflegung bedanken wir uns recht herzlich beim Seniorenheim Grödig.

Am Nachmittag gab es dann wieder Kuchen und Obst zur Stärkung. Dafür danken wir den fünf Damen aus der Funktionsgymnastik, die uns wieder mit Kuchenspenden versorgt haben.

Es war eine schöne Woche und wir hoffen diese im kommenden Jahr wieder veranstalten zu können.

Die Uniformierte Schützenkompanie Grödig

Teilnahme an Piratenschlacht

Auf Einladung der Schifferschützen Oberndorf unterstützte die Unif. Schützenkompanie Grödig die Oberndorfer Mitte August beim Kampf gegen die Salzpiraten.

Dieses Freiluftschauspiel wird seit rund 200 Jahren in Oberndorf aufgeführt und erinnert an die Zeit, als Salz mit Gold aufgewogen wurde und es räuberische Aktivitäten auf der Salzach gab. Die Piratenschlacht ist eine der größten Freiluftveranstaltungen in Europa und findet alle 5 Jahre statt. Mit ca. 30 Mann und mitsamt Kanone rückte die Kompanie aus, um gemeinsam mit den Schifferschützen und der Bürgergarde Hallein die Piraten zu bezwingen.

Nach zähem Ringen gelang es der Allianz aus Oberndorf, Hallein und Grödig die Piraten festzusetzen und ihrer gerechten Strafe zuzuführen.

Gewonnen haben wie jedes Jahr die Schützen und gehenkt wurde freilich keiner der Bösewichte. Vielmehr versöhnten sich die insgesamt 200 Teilnehmer der Schlacht

und ließen den Sonntag feierlich und fröhlich ausklingen.

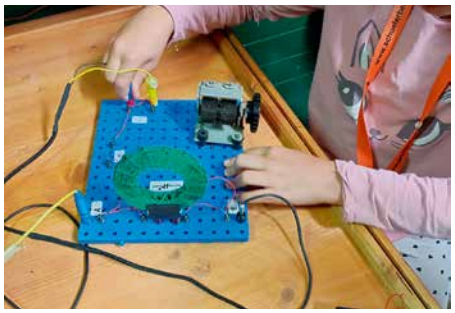
Die Unif. Schützenkompanie Grödig ist stetig um ein aktives Vereinsleben in der Gemeinde Grödig bemüht und freut sich über Bewerbungen neuer Mitglieder.

Anmeldungen unter Schuetzenkompanie_groedig@outlook.com oder bei Hptm. Christian Hipf Tel: 0664 2251020.

Radiomuseum

Grödiger und Fürstenrunner Volksschüler zu Besuch in der Radio Erlebniswelt Grödig

In einer Welt, die von schnellen Internetverbindungen, Smartphones und modernster Technologie dominiert wird, könnte man meinen, dass tra-



ditionelle Medien wie das Radio an Bedeutung verloren haben. Doch das Gegenteil ist der Fall. Radiotechnik mit ihrer reichen Geschichte bietet jungen Menschen eine faszinierende und lehrreiche Reise in die Welt der Elektronik und Kommunikation. Die Radiotechnik kann der Grundstein für eine tiefere Auseinandersetzung mit vielen anderen technischen Bereichen sein. Darum ist es wichtig das Interesse in der Jugend zu wecken. Das Bauen eines eigenen Radios oder Detektors vermittelt handwerkliche Fähigkeiten. Durch das Kennlernen der Entwicklung des Radios wird die Geschichte lebendig. Auch bei der Sonderführung unter dem Motto „vom Funkensender zum UKW Empfänger“ waren die Jugendlichen aufmerksame und interessierte Zuhörer. Der Höhepunkt war jedoch zweifellos der praktische Workshop, bei dem die Jugendlichen Gelegenheit bekamen, selbst Hand anzulegen. Die Schüler zeigten sich begeistert von der Möglichkeit, ein Stück Technologie-Geschichte praktisch zu erleben. Es ist ja immer wieder spannend, wenn man die Kopfhörer aufsetzt und nach vorsichtigem Einstellen plötzlich ein Radiosender zu hören ist. Solche Erlebnisse können nicht

nur Interesse an Technik und Geschichte wecken, sondern auch die Kreativität und das handwerkliche Geschick fördern. Herzlichen Dank an die Verantwortlichen der Schulen Grödig und Fürstenbrunn, die es den Schülern ermöglichten, einen Ausflug in das Radiomuseum Grödig zu machen .

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit
freut sich der Kustos
H. M. Walchhofer

Libella
St. Leonharder
Salzburger
Stiegl

1958
FANTA

Die Marktgemeinde Grödig sucht:

Kinderbetreuung

30-40 Std. Gruppenführung in der Schulkindgruppe Grödig (Karenzvertretung)

33 Std. Helfer oder Assistenz in der Alterserweiterten Gruppe Gruppe Grödig

23 Std. SOKI oder Assistenz der Integration in der Alterserweiterten Gruppe Grödig

18-40 Std. Sonderschullehrer oder Assistenz der Integration in der Alterserweiterten Gruppe und Schulkindgruppe Grödig

18,5 Std. in der offenen Jugendarbeit (Karenzvertretung)

7-9 Std. Sprachförderung in der Alterserweiterten Gruppe Grödig

Pflege

Das Seniorenheim sucht Mitarbeiter im Bereich Pflege älterer Menschen. Vor allem Fachkräfte werden dringend gesucht.
Sollten Sie noch keine einschlägige Berufsausbildung haben, aber großes Interesse und Engagement mitbringen, unterstützt die Gemeinde gerne Ihre Ausbildungskosten.
Sind Sie motiviert und haben Freude bei der Arbeit mit Menschen, dann melden Sie sich bitte bei uns.

GRÖDIG
MARKTGEMEINDE AM FUSSE DES UNTERSBERGS

Die Marktgemeinde Grödig ist ein verlässlicher Arbeitgeber und freut sich über Verstärkung!

Bei Rückfragen oder Informationen wenden Sie sich bitte an:
Amtsleiter Ing. Gerhard Freinbichler: 06246-72106-14.

DAS NEUE BANKING:
DAS ALLES KANN IHR KONTO

INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR SENIOR:INNEN

Sie nutzen immer wieder die gleichen Kontofunktionen und möchten wissen, was Ihr Konto und Ihre Karte noch alles können? Erfahren Sie mehr über die neuen, sicheren und praktischen Verwendungsmöglichkeiten von Konto und Karte:

- **Funktionen Ihrer Debitkarte**
- **Möglichkeiten bei der Bargeldbehebung am Automaten**
- **Neuerungen im Zahlungsverkehr**
- **u.v.m.**

WANN? Mittwoch, 18.10.2023, 10:00 – 11:00 Uhr

WO? Gemeindeamt Grödig, Sitzungszimmer

FÜR WEN? Alle interessierten Senior:innen sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie.
Gemeinde Grödig und Raiffeisenbank Untersberg

untersberg.raiffeisen.at

GRÖDIG
MARKTGEMEINDE AM FUSSE DES UNTERSBERGS

WIR MACHT'S MÖGLICH.

bezahlte Anzeige

TEAM PAUR
DAS ERSTE FITNESSSTUDIO IN GRÖDIG

Trotz des wachsenden Fitness-Trends kann es frustrierend sein, in überfüllten und anonymen Fitnessstudios zu trainieren. Gleichzeitig ist Personal Training für viele eine kostspielige Option. Bei TEAM PAUR verbinden wir das Beste aus beiden Welten, um Ihnen eine völlig neue Fitnesserfahrung zu bieten. Chris Paur und sein Team aus den Bereichen Sportwissenschaft, Therapie und Ernährungsberatung haben ein ganzheitliches Konzept entwickelt, um alle Anforderungen zu erfüllen, die dem Kunden wichtig sind.

Wir verpacken hochmodernes Equipment, gepaart mit intensivster Trainingsbetreuung in ein exklusives Ambiente, welches gut erreichbar, 7 Tage die Woche, zu einem unschlagbaren Preis für Sie zur Verfügung steht.

Willkommen bei TEAM PAUR!

bezahlte Anzeige

BOUTIQUE DESIGN

Unser Fokus liegt auf Qualität, persönlicher Betreuung und einem hochwertigen Ambiente. Wir wissen: Nur wer sich wohl fühlt, bewegt sich gerne und hält sich fit und gesund. Um Gedränge und Wartezeiten für Geräte zu vermeiden, limitieren wir unsere Mitgliederanzahl.

INDIVIDUELLE BETREUUNG

Jeder Mensch ist anders. Uns liegt daher die persönliche Betreuung besonders am Herzen.

Unsere Kunden haben die Möglichkeit, sich kostenlos einen Trainer zu buchen. Somit haben wir genug Zeit, um alle Ihre offenen Fragen zu beantworten, korrigieren Ihre Übungsausführung und passen Ihr Trainingsprogramm an Ihre Bedürfnisse an. Für unsere Mitglieder ist dieser Service im monatlichen Beitrag (ab € 67,-) inkludiert. Auch externe Gäste können sich bei uns betreuen lassen. Der Preis liegt hierfür bei € 85,- pro Stunde.

MODERNSTE GERÄTE

Moderne Ausstattung und hochwertige Geräte sind bei uns selbstverständlich. Wir legen großen Wert auf die Verwendung der neuesten Technologien, damit Sie Ihre Trainingsziele effizient erreichen können. Unsere modernen Geräte speichern Ihre Trainingsergebnisse und passen Ihren Trainingsplan entsprechend Ihren Fortschritten an.

TAG DER OFFENEN TÜR

TAG DER OFFENEN TÜR
21. OKTOBER 2023
10 bis 18 Uhr

GRATIS Gesundheitsstraße mit Körperanalyse, Krafttest und gesunden Snacks!

TEAM PAUR
Via Sanitas 1,
5082 Grödig
0043 676 78 22 495
www.teampaur.com

SPEZIAL ANGEBOT HIER

Nur bis 21.10.23 online oder vor Ort buchbar!

bezahlte Anzeige

DÜRFEN WIR AUCH DIR DEN FÜHRERSCHEIN BEZAHLEN?

Starte deine Lehre bei uns in den Gassner Betrieben und wir zahlen dir deinen Führerschein der Klasse B!

Aber nicht nur das! Es erwartet dich ein sehr kollegiales & familiäres Betriebsklima, repektvoller & wertschätzender Umgang im Team, kostenlose Sportangebote wie Fussball & Yoga, gemeinsame Ausflüge, rundum gratis Verpflegung, attraktive Rabattierungen in all unseren Betrieben, zahlreiche Vergünstigungen über die Gassner Team-App, Mitarbeiter wirbt Mitarbeiter-Prämie, Erwachsenenlehre mit verkürzter Lehrzeit und bei vollem Lohn, Lehre mit Matura und vieles mehr.

EINE FAMILIE, EIN TEAM #TEAM GASSNER
Wir freuen uns, dich auf deinem Weg zu unterstützen!

MELDE DICH BEI UNS! GERNE PER WHATSAPP!
0676 847474454

Gassner

WWW.TEAMGASSNER.AT
HOTEL . RESTAURANTS . LOCATIONS . CATERING . EVENTS

bezahlte Anzeige

Ein berufliches Zuhause für 5.500 Kolleginnen und Kollegen – und es werden täglich mehr!

Für unsere Märkte in **Anif** und **Wals-Siezenheim** suchen wir **ab sofort**

> TEAMLEITER (m/w/d)

für die Bereiche **Blumen & Pflanzen** und **Zoo**

> VERKÄUFER (m/w/d)

für die Bereiche **Blumen & Pflanzen**, **Zoo** und **Gartenbedarf / -gestaltung**

> KASSAKRAFT (m/w/d)

> AUSHILFSKRAFT (m/w/d)

Auf Basis einer Vollbeschäftigung (38,5 Wochenstunden) liegt das KV-Mindestgrundgehalt für die Position Teamleiter (m/w/d) bei 2.208 € brutto pro Monat, für die Positionen Verkäufer (m/w/d) und Kassakraft (m/w/d) bei 1.945 € brutto pro Monat und für die Position Aushilfskraft (m/w/d) bei 1.700 € brutto pro Monat. Tatsächliche Einstufung nach Berufserfahrung, Überzahlung möglich.

Unsere Jobs:

KONTAKT:
Dehner Gartencenter Österreich GmbH & Co. KG · **Frau Sandra Fuchs**
(+43) 1347 88 - 7274 · karriere@dehner.at

DEHNER GARTEN-CENTER
Anif • Wals-Siezenheim

Bewerben Sie sich unter **dehner.at/jobs**

bezahlte Anzeige

Neues Team im Landgasthof Fürstenbrunn in Grödig

Der Landgasthof in Fürstenbrunn wird am 01.10.23 durch das neue Team der Familie Blasig aus Grödig übernommen und neu eröffnet.

Wir freuen uns auf alle Gäste der Region und erwarten Euch mit einer neuen Speisekarte.

Euer Team vom Landgasthof Fürstenbrunn!

Frühstück á la carte DO, FR, SA, SO und MO von 09:00 - 11:00 Uhr
Öffnungszeiten Restaurant DO – MO: 11:00 bis 23:00 Uhr

Küchenzeiten: 11:00 bis 14:00 und 17:00 bis 21:00 Uhr.

Weitere Informationen über diesen Betrieb – QR-Code scannen

Landgasthof Fürstenbrunn
Fürstenbrunnstraße 50
5082 Grödig
T: +43 (0)6765 282300
hotel.fuerstenbrunn@blasig-gastronomie.com
www.hotel-gasthof-salzburg.com

bezahlte Anzeige

Mein Name ist Katharina Mackner, ich bin freiberufliche Heilmasseurin mit Erfahrung als medizinische und gewerbliche Masseurin.
Die faszinierende Welt der Heilmassage hat mich in ihren Bann gezogen und nun wage ich den spannenden Schritt in die Selbstständigkeit. Mit meiner breiten Expertise und meiner Hingabe zur Heilmassage möchte ich Menschen dabei unterstützen, ihre körperliche Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu fördern.

PAUR MED
Via Sanitas 1
5082 Grödig

Willkommen in der Welt der Erholung!

Meine Leistungen
Erleben Sie pure Entspannung mit unserer klassischen Massage.
Lösen Sie Verspannungen, steigern Sie die Durchblutung und tanken Sie neue Energie für Körper und Geist. Vereinbaren Sie jetzt ihren Termin und gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag.

Klassische Massage – Lymphdrainage – Fußreflexzonen Massage – Sportmassage – GuaSha – Schröpfen – Narbenbehandlung – Kinesiologisches Tape

Katharina Mackner | Via Sanitas 1, 5082 Grödig |+43 660 7100910
info@heilmassage-mackner.at |www.heilmassage-mackner.at

AKTION

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Besitzen Sie einen geeigneten Feuerlöscher ?

Ist Ihr Feuerlöscher noch funktionstüchtig und betriebssicher ?

Bitte beachten Sie, dass die Überprüfung von Feuerlöschgeräten alle 2 Jahre vorgeschrieben ist. Die Fälligkeit des Gerätes ersehen Sie an der Prüfplakette, wobei auf die gelochte Jahreszahl zu achten ist.

SONDERPREIS € 12,00 / per Gerät
(inkl. Prüfplakette und Mehrwertsteuer)

FEUERWEHRHAUS GRÖDIG

GERÄTEABGABE:
Freitag 20. Oktober 2023 / 14°° - 18°° Uhr

ÜBERPRÜFUNG u. ABHOLUNG:
Samstag 21. Oktober 2023 / 09°° - 12°° Uhr

Bei dieser Gelegenheit besteht die Möglichkeit sich über die gesetzlichen Vorschriften wie Menge, Art und Beschaffenheit von Feuerlöschgeräten zu informieren.

Markengeräte stehen zu Aktionspreisen für Sie bereit (Beratung ist kostenlos!)

Auf Ihren Besuch freut sich

BRANDSCHUTZ TECHNIK
ANTON HASENÖHRL

Anton Hasenöhrl Brandschutztechnik GmbH
Fichtenweg 13, 5071 Wals/Salzburg
Tel.: 0662 852661 / 0664 4434370
office@brandschutztechnik.at
www.brandschutztechnik.at

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.

Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.

Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.

Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.

GRÖDIGER BAUERNTHEATER

Göttinnen rot-weiß-rot

Komödie in 3 Akten von Cornelia Willinger
(Originaltitel: Göttinnen weißblau)
Wilhelm Köhler Verlag, München

Premiere 17. November 2023

Alle Informationen zum Stück und die weiteren Aufführungstermine finden Sie unter **www.groediger-bauerntheater.at**

Reservierungen ab 9. Oktober 2023

NEU: Online-Buchungssystem unter
www.groediger-bauerntheater.at

Telefonisch unter 0664 / 48 24 797
(ausschließlich Mo – Fr von 10:00 – 14:00 Uhr!)

Das Grödiger Bauerntheater, Hauptstraße 3, A-5082 Grödig, ZVR 169717687

KlimaTicket Salzburg

KLIMATICKET SALZBURG CLASSIC PLUS JETZT IN IHREM GEMEINDEAMT KOSTENLOS AUSBORGEN

Die nächste Öffifahrt ist kostenlos:
Jetzt KlimaTicket Salzburg CLASSIC PLUS in Ihrem Gemeindeamt kostenlos ausborgen und die Vorteile des öffentlichen Verkehrs ausprobieren. Mit dem KlimaTicket Salzburg CLASSIC PLUS können Sie am Wochenende auch eine zweite Person gratis mitnehmen.

Alle Infos unter:
www.salzburg-verkehr.at

Salzburg Verkehr ®
verbindet

Kursplan | SC - Grödig 2023/2024

Turnhalle VS Grödig ab 14.09.2023

Uhrzeit	16:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30	19:00	19:30	20:00	20:30	21:00
Mittwoch					**Gymnastik für Damen** 18:00 - 19:00 Uhr		**Gymnastik für Herren** 19:00 - 20:00 Uhr				
Donnerstag			**„Wolfi-Turnen"** Kinder von 6-10 Jahre 17:00 - 18:15 Uhr			**„Wolfi-Turnen"** Kinder von 10-15 Jahre 18:15 - 19:30 Uhr		**Yoga** 19:30 - 21:00 Uhr			

Anmeldungen und Anfragen bitte per E-Mail an info@skiclub-groedig.at oder telefonisch unter 0676 82231500.

Freie Plätze in allen Gruppen. Wir freuen uns über jede Teilnehmer*in!

Foto: Hans Wiesböck

Veranstaltungskalender Oktober - Dezember

Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit	Veranstalter
Oktober				
11.10.23	Tagesausflug	Schloss Weinberg/Kefermarkter Altar		Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
12.10.23	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:20	Marktgemeinde Grödig
14.10.23	Über den Kroatensteig zum Taubensee	Treffpunkt: Marktplatz Grödig	08:00	Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Grödig
14.10.23	Kostenlose Flächenbesichtigung und Beratung	Kastanienwiese, Treffpunkt Parkplatz Rositten	13:00	paxnatura Naturbestattungen
14.10.23	Kostenlose Flächenbesichtigung und Beratung	Paracelsus Wiese, Treffpunkt Parkplatz GH Latschenwirt	14:15	paxnatura Naturbestattungen
17.10.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
18.10.23	Generalversammlung	KIZ Fürstenbrunn	19:30	Kulturforum Fürstenbrunn
19.10.23	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:20	Marktgemeinde Grödig
19.10.23	Kegeln	GH Mostwastl	15:00 - 18:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
20.10.23	Totengedenkfeier und Jahreshauptversammlung	Grödig	18:15	Kameradschaft Grödig und Umgebung
21.10.23	Dämmerstunde	KIZ Fürstenbrunn	19:30	Kulturforum Fürstenbrunn

Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit	Veranstalter
23.10.23	Wohnungssprechstunde	Gemeindeamt Grödig	18:00 - 21:00	Wohnungs- und Sozialausschuss
24.10.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
26.10.23	Vereinsmeisterschaft mit Oktoberfest mit Sommer-Kwich-Cup Preisverteilung	Stocksporthalle Grödig	09:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
26.10.23	Tag der offenen Tür - Familientag	Radiomuseum	10:00 - 17:00	Radiomuseum
26.10.23	Familientag	Untersbergmuseum	11:00 - 18:00	Untersbergmuseum
28.10.23	Plombergstein	Treffpunkt: Marktplatz Grödig	09:00	Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Grödig
28.10.23	Allerseelenmesse	KIZ Fürstenbrunn	18:30	Pfarre Grödig
31.10.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
31.10.23	Brandauermesse mit Totengedenken	Brandauerkapelle	19:00	Pfarre Grödig, Freiw. Feuerwehr Grödig, Löschzug Fürstenbrunn-Glanegg
November				
01.11.23	Festgottesdienst zu Allerheiligen	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
01.11.23	Festgottesdienst zu Allerheiligen, anschl. Gräbersegnung	Wallfahrtskirche St. Leonhard	10:00	Pfarre Grödig
01.11.23	Wortgottesfeier und anschl. Gräbersegnung	Pfarrkirche Grödig	14:00	Pfarre Grödig
02.11.23	Allerseelen Requiem, gestaltet vom Kirchenchor	Pfarrkirche Grödig	19:00	Pfarre Grödig
04.11.23	Totengedenkmesse	Russenfriedhof	14:00	Pfarre Grödig
05.11.23	Familienmesse	Wallfahrtskirche St. Leonhard	09:00	Pfarre Grödig
05.11.23	Leonhardiritt	Wallfahrtskirche St. Leonhard	10:00	Pfarre Grödig
07.11.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
07.11.23	1. Winter-Kwich-Cup	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
09.11.23	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:20	Marktgemeinde Grödig
11.11.23	Turnier der örtlichen Vereine	Stocksporthalle Grödig	09:00	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
11.11.23	Kostenlose Flächenbesichtigung und Beratung	Kastanienwiese, Treffpunkt Parkplatz Rositten	13:00	paxnatura Naturbestattungen
11.11.23	Kostenlose Flächenbesichtigung und Beratung	Paracelsus Wiese, Treffpunkt Parkplatz GH Latschenwirt	14:15	paxnatura Naturbestattungen
11.11.23	Martinsfest für Kleinkinder	Pfarrzentrum Grödig	17:00	EKiZ Grödig
14.11.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
14.11.23	2. Winter-Kwich-Cup	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
15.11.23	Tagesausflug	Museum Burg Wels		Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
15.11.23	Infoabend Adventfenster	KIZ Fürstenbrunn	19:30	Kulturforum Fürstenbrunn
16.11.23	Kegeln	GH Mostwastl	15:00 - 18:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
18.11.23	Wanderung am Lindeweg vom Obersalzberg zur Scharitzkehlalm	Treffpunkt: Marktplatz Grödig	09:00	Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Grödig
18.11.23	Stille nächtliche Anbetung (die Pfarrkirche lädt die ganze Nacht zum stillen Gebet ein - Gedenktag des Bombenangriffs auf Grödig im Jahr 1944)	Pfarrkirche Grödig	20:00	Pfarre Grödig
19.11.23	Wiedereinsetzung	Pfarrkirche Grödig	06:00	Pfarre Grödig
19.11.23	Cäcilia Messe gestaltet von der Marktmusikkapelle Grödig	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
20.11.23	Wohnungssprechstunde	Gemeindeamt Grödig	18:00 - 21:00	Wohnungs- und Sozialausschuss
21.11.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
21.11.23	Speck-Turnier	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
25.11.23	Adventmarkt der Bastelrunde	bei der Pfarrkirche Grödig	10:00 - 17:00	Bastelrunde der Pfarre Grödig
26.11.23	Adventmarkt der Bastelrunde	bei der Pfarrkirche Grödig	10:00 - 17:00	Bastelrunde der Pfarre Grödig
27.11.23	Adventmarkt der Bastelrunde	bei der Pfarrkirche Grödig	14:00 - 17:00	Bastelrunde der Pfarre Grödig
27.11.23	Elternbildungsveranstaltung "Bringt das Christkind die Geschenke?"	Pfarrzentrum Grödig	19:30	EKiZ Grödig
28.11.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
28.11.23	3. Winter-Kwich-Cup	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
30.11.23	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:20	Marktgemeinde Grödig
30.11.23	Kegeln	GH Mostwastl	15:00 - 18:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig

Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit	Veranstalter
		Dezember		
1.-24.12.2023	Adventfenster	Fürstenbrunn	18:00	Kulturforum Fürstenbrunn
01.12.23	Adventkranzweihe	Seniorenheim Grödig	14:30	Singgemeinschaft Fürstenbrunn
01.12.23	Krampusworkshop	KIZ Fürstenbrunn	17:00	Dorcha Pass
01.12.23	Fürstenbrunner Krampuslauf	KIZ Fürstenbrunn	19:00	Dorcha Pass
02.12.23	Krippenausstellung	Heimathaus Grödig	09:00 - 18:00	Krippenbauverein
02.12.23	Kameradschafts-Advent	Bachmannweg 3, 5082 Grödig	12:00 - 20:00	Kameradschaft Grödig und Umgebung
02.12.23	Kostenlose Flächenbesichtigung und Beratung	Kastanienwiese, Treffpunkt Parkplatz Rositten	13:00	paxnatura Naturbestattungen
02.12.23	Kostenlose Flächenbesichtigung und Beratung	Paracelsus Wiese, Treffpunkt Parkplatz GH Latschenwirt	14:15	paxnatura Naturbestattungen
02.12.23	Hl. Messe mit Adventkranzweihe	KIZ Fürstenbrunn	17:00	Pfarre Grödig
02.12.23	Lauf der Rackl-Pass	Racklwirt	19:00	Rackl-Pass
03.12.23	Hl. Messe mit Adventkranzweihe	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
03.12.23	Krippenausstellung	Heimathaus Grödig	09:00 - 18:00	Krippenbauverein
03.12.23	Hl. Messe mit Adventkranzweihe	Wallfahrtskirche St. Leonhard	10:00	Pfarre Grödig
03.12.23	Adventmarkt	Untersbergmuseum	11:00 - 18:00	Untersbergmuseum
03.12.23	Kameradschafts-Advent	Bachmannweg 3, 5082 Grödig	12:00 - 17:00	Kameradschaft Grödig und Umgebung
03.12.23	Krampuslauf	Adventmarkt St. Leonhard	15:00	Grödiger Krampusse
03.12.23	Krampuslauf	Untersbergseilbahn	19:00	St. Leonharder Krampusse
03.12.23	Krampuslauf After Show Party	Vereinsheim St. Leonharder Krampusse	20:30	St. Leonharder Krampusse
05.12.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
05.12.23	Krampus-Schießen	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
06.12.23	Seniorencafé	KIZ Fürstenbrunn	14:00	Kulturforum Fürstenbrunn
06.12.23	Krampuslauf	Grödig	18:30	Grödiger Krampusse
08.12.23	Festgottesdienst zur Maria Empfängnis	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
08.12.23	Festgottesdienst zu Maria Empfängnis	Wallfahrtskirche St. Leonhard	10:00	Pfarre Grödig
09.12.23	Kameradschafts-Advent	Bachmannweg 3, 5082 Grödig	12:00 - 20:00	Kameradschaft Grödig und Umgebung
10.12.23	Kameradschafts-Advent	Bachmannweg 3, 5082 Grödig	12:00 - 17:00	Kameradschaft Grödig und Umgebung
11.12.23	Wohnungssprechstunde	Gemeindeamt Grödig	18:00 - 21:00	Wohnungs- und Sozialausschuss
12.12.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
12.12.23	4. Winter-Kwich-Cup	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
13.12.23	Adventausflug	GH Schorn	12:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
14.12.23	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:20	Marktgemeinde Grödig
14.12.23	Kegeln	GH Mostwastl	15:00 - 18:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
16.12.23	Adventwanderung nach Bad Reichenhall	Treffpunkt: Marktplatz Grödig	13:00	Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Grödig
17.12.23	Adventmesse	Wallfahrtskirche St. Leonhard	10:00	Singgemeinschaft Fürstenbrunn
19.12.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
19.12.23	Weihnachts-Turnier	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
24.12.23	Friedenslicht Aktion	Feuerwehrhaus Grödig & Fürstenbrunn	09:00 - 12:00	Freiwillige Feuerwehr Grödig & Löschzug Fürstenbrunn-Glanegg
24.12.23	Weihnachtsandachten in den Ortsteilen	Grödig	ab 15:30 Uhr	Marktmusikkapelle Grödig
24.12.23	Weihnachtsfeier für Alleinstehende	KIZ Fürstenbrunn	20:00	Kulturforum Fürstenbrunn
24.12.23	Christmette	KIZ Fürstenbrunn	23:00	Pfarre Grödig
28.12.23	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:20	Marktgemeinde Grödig
28.12.23	Lichterwanderung	Fürstenbrunn, Treffpunkt: KIZ Fürstenbrunn	18:00	Kulturforum Fürstenbrunn
29.12.23	Jahrsabschluss-Turnier	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau

Der Grödiger – unser regionaler Gutschein

Bei uns is Der Grödiger dahoam.

-10% Weihnachtsaktion
von 2.11.
bis 23.12.2023

Titelbild: © TVB-Grödig

Der GRÖDIGER

Die Grödiger Bevölkerung und die Grödiger Betriebe bilden gemeinsam eine Kraft, die unsere Region und die heimische Wirtschaft stärkt. Einlösbar in über 50 Betrieben und viel mehr als nur ein Gutschein - ein Symbol für Zusammenhalt und ein Verstärker für unsere heimische Lebensqualität. Erhältlich ist der Grödiger auf dem Grödiger Gemeindeamt und beim Tourismusverband Grödig.

www.groedig.at/gutschein

salzburger bildungswerk gemeindeentwicklung

LAND SALZBURG

GRÖDIG

GRÖDIG Tourismusverband